Wiener Stadt-Bibliothek.
961 M.H.

Parapluie.

961

Ouverture siehe Anmerk.

1. Chor und Bauermarsch. Jubelt, lacht u. springet heut.

2. detto.

3. Entreelied. Ach diese Hitz, ach dieser Staub.

4. Aetschluss.

5. Aetschluss.

6. Lied. Wenn Einer vorm Fenster herum patoullirt.

7. Couplet. Ref. Ueber höh're Beträge wird besonders quittirt.

Parapluie. (ad 193)

Musik v. Adolf Müller

Posse mit Gesang von Alois Berla.

M.H. 961 M.H.J.N. 961

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Ouverture

Allegro

Gran Cassa

Timp: D. A. E.

Trombe in D.

Corni in D.

Trombono

Piccolo — Col Viol 1.

Flauto — Col Viol 1.

Oboe — Col Viol 1.

Clarinetti in A.

Fagotti — Col Basso

Violini — Col Viol 1.

Cello — C. Fg.

Basso

Allegro

Tromboni

Cassa

Timp

Trombe

Corni

Col Viol I^mi

Col Viol I^mi

Col Viol I^mi

Col Viol I^mi

C. Basso

Col I^mo

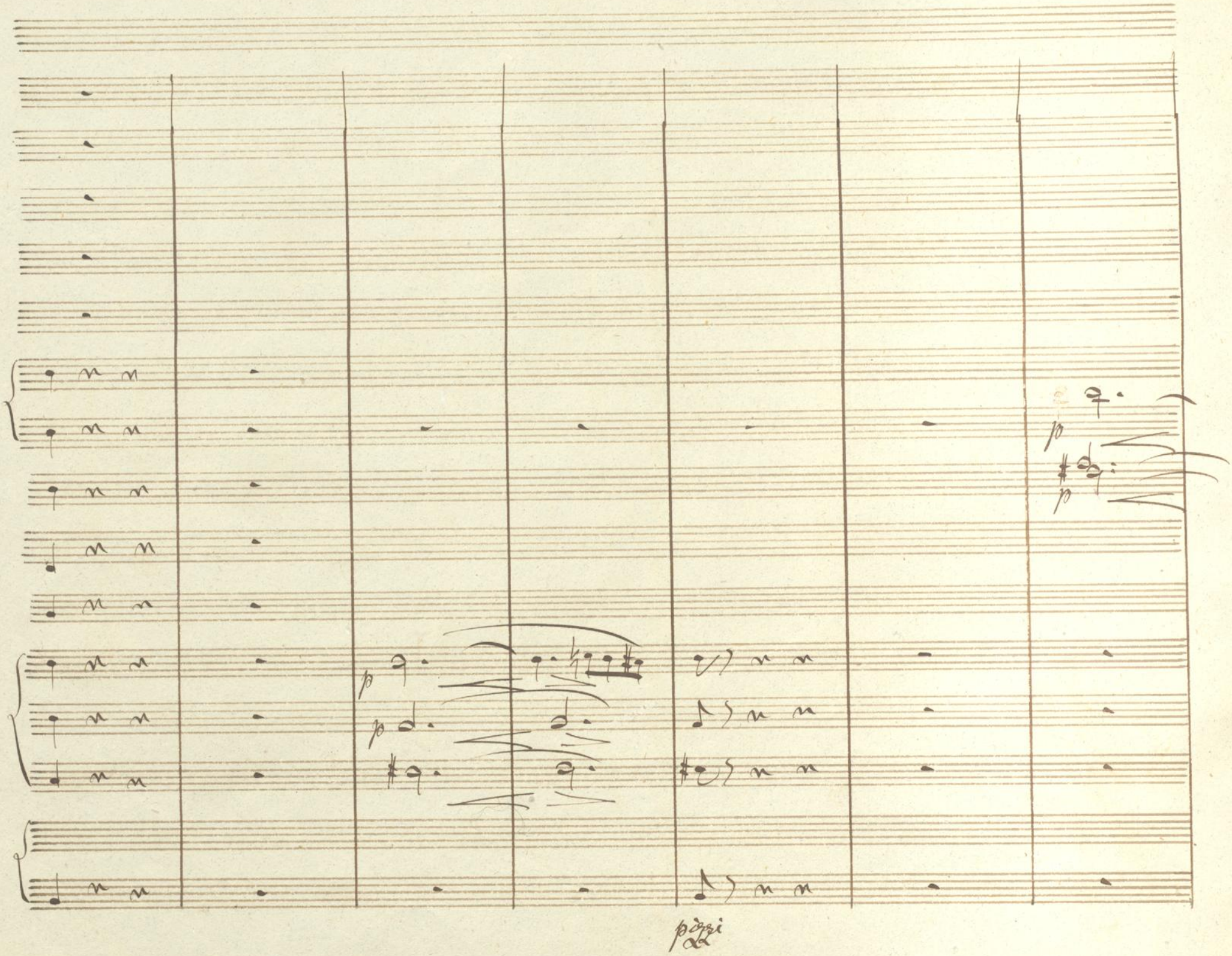
C. Bi.

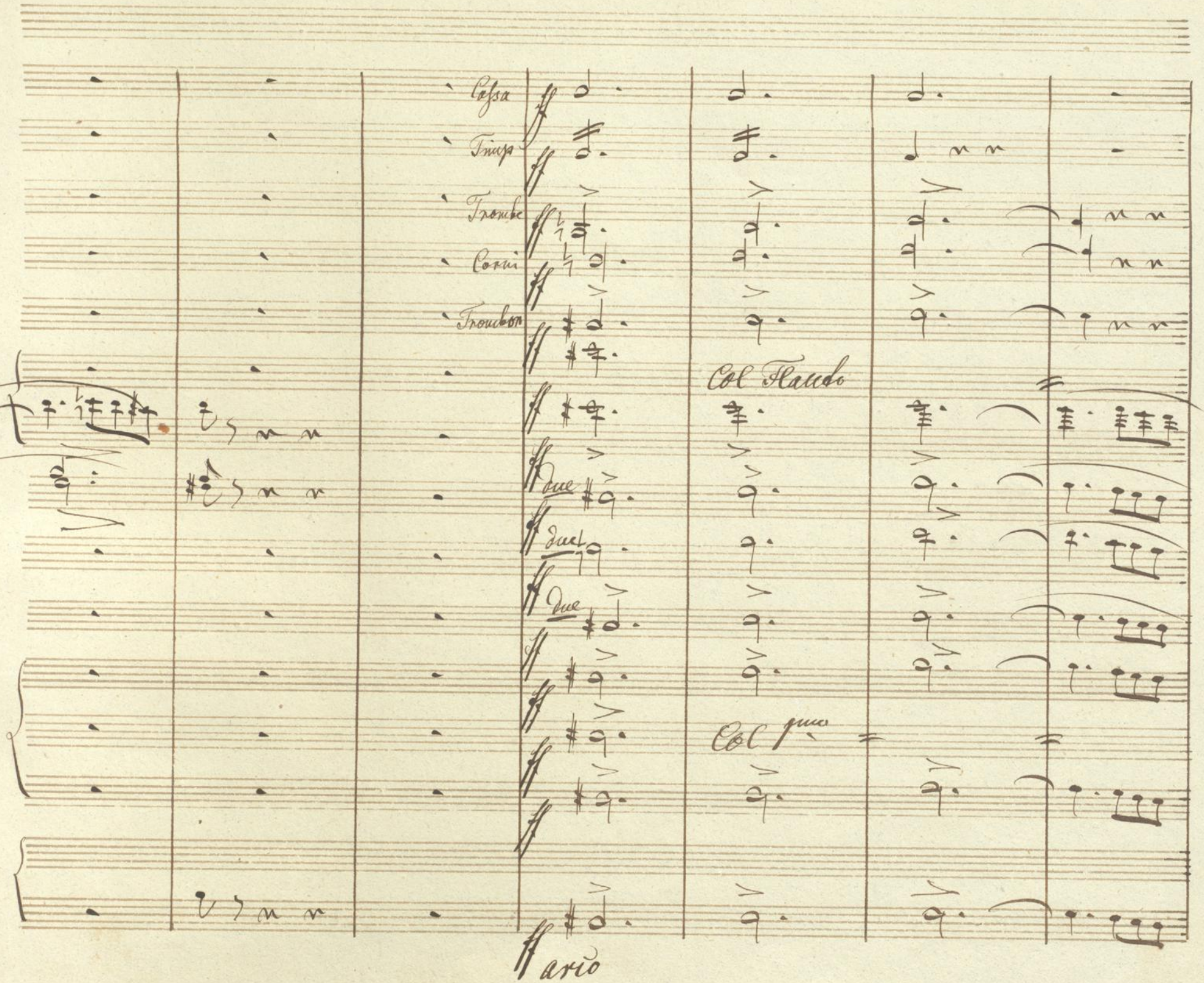
due

due

due

arco


p
p
p
p
pizzi


Cassa
Timp
Trombe
Corni
Trombon
Col Flauto
due
due
due
Col 1mo
ario

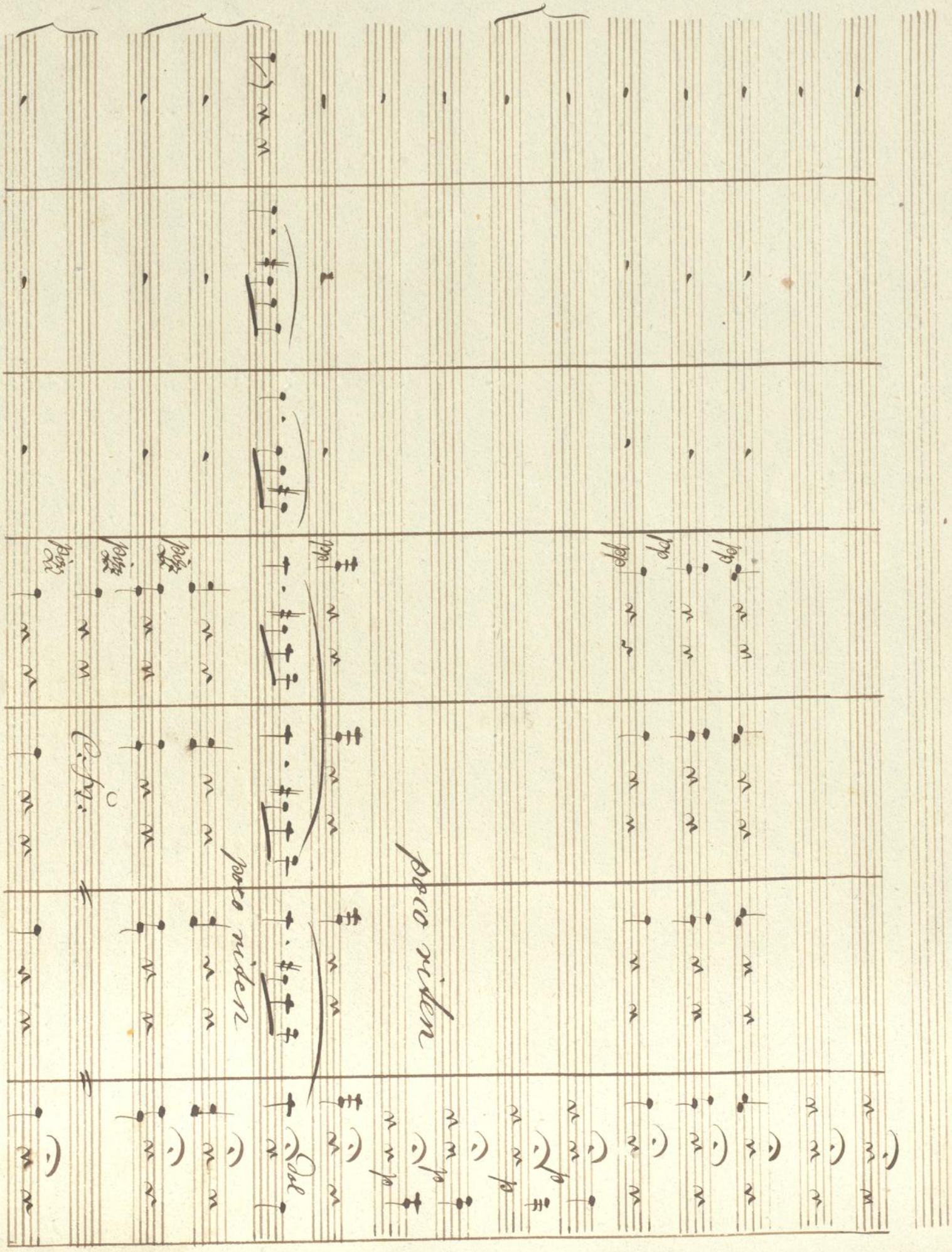
p

p

p

pizz.

Cello
arco



Fortsetzung Siehe „Nur Ruhe."

44

1.) 2.) 3.) 4.) 5.) 6.) 7.)

1.) 2.) 3.) 4.) 5.) 6.) 7.)

14

15

1.) 2.) 3.) 4.) 5.) 6.) 7.) 8.)

Cassa

1.) 2.) 3.

1.) 2.) 3.) 4.) 5.) 6.) 7.) 8.)

4.) 5.) 6.) 7.) 8.)

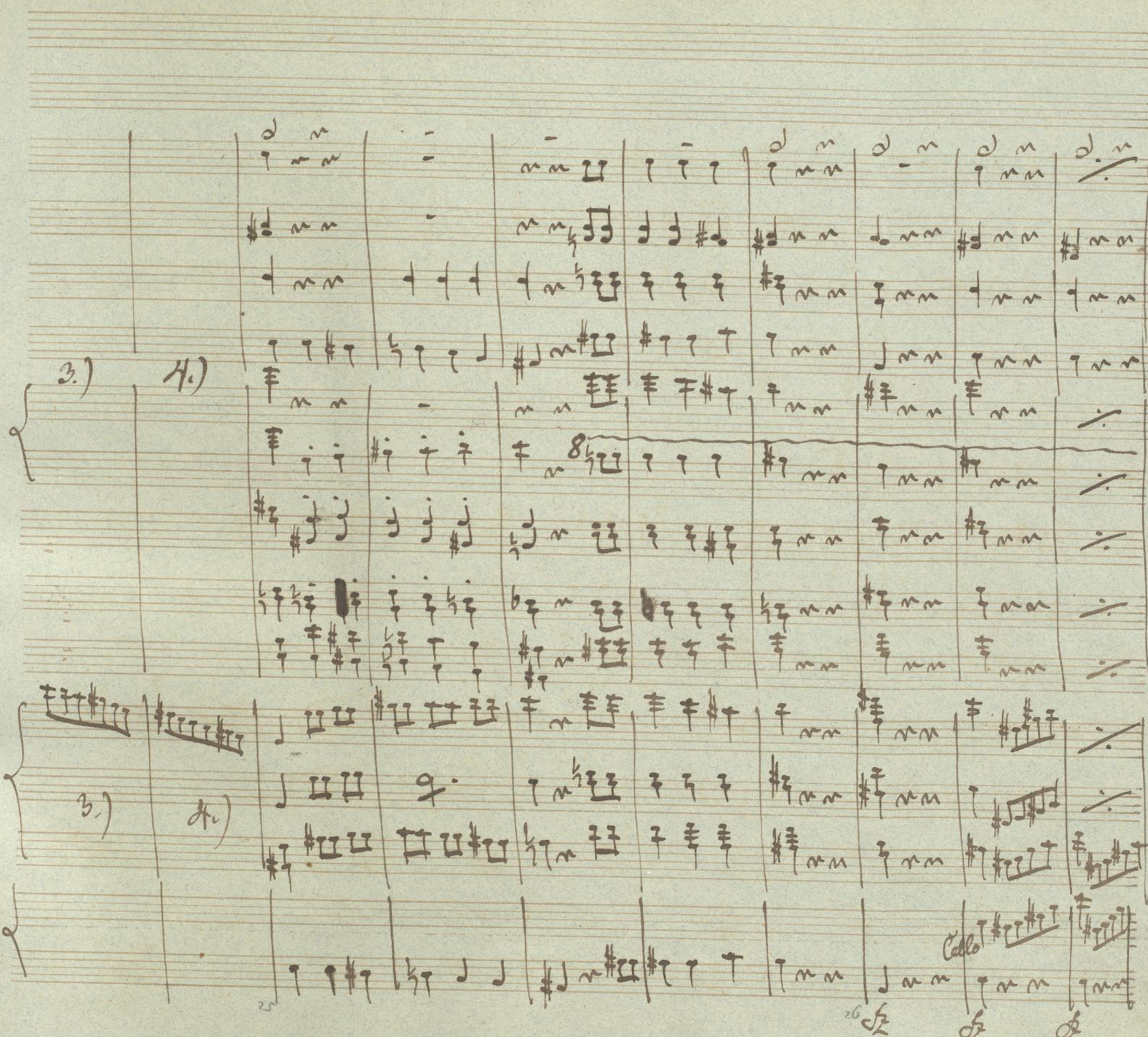
col Piccolo

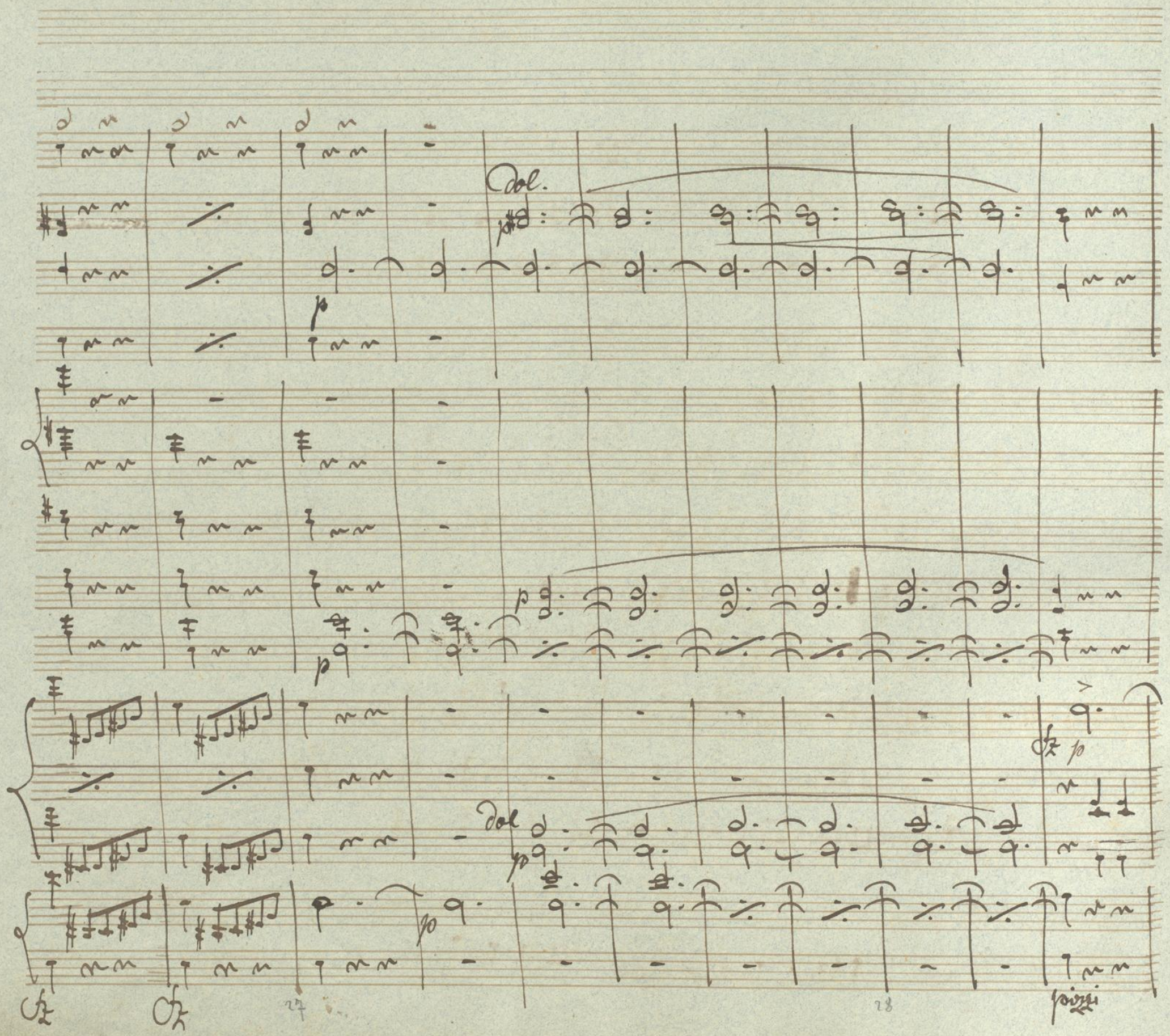
4.) 5.) 6.) 7.) 8

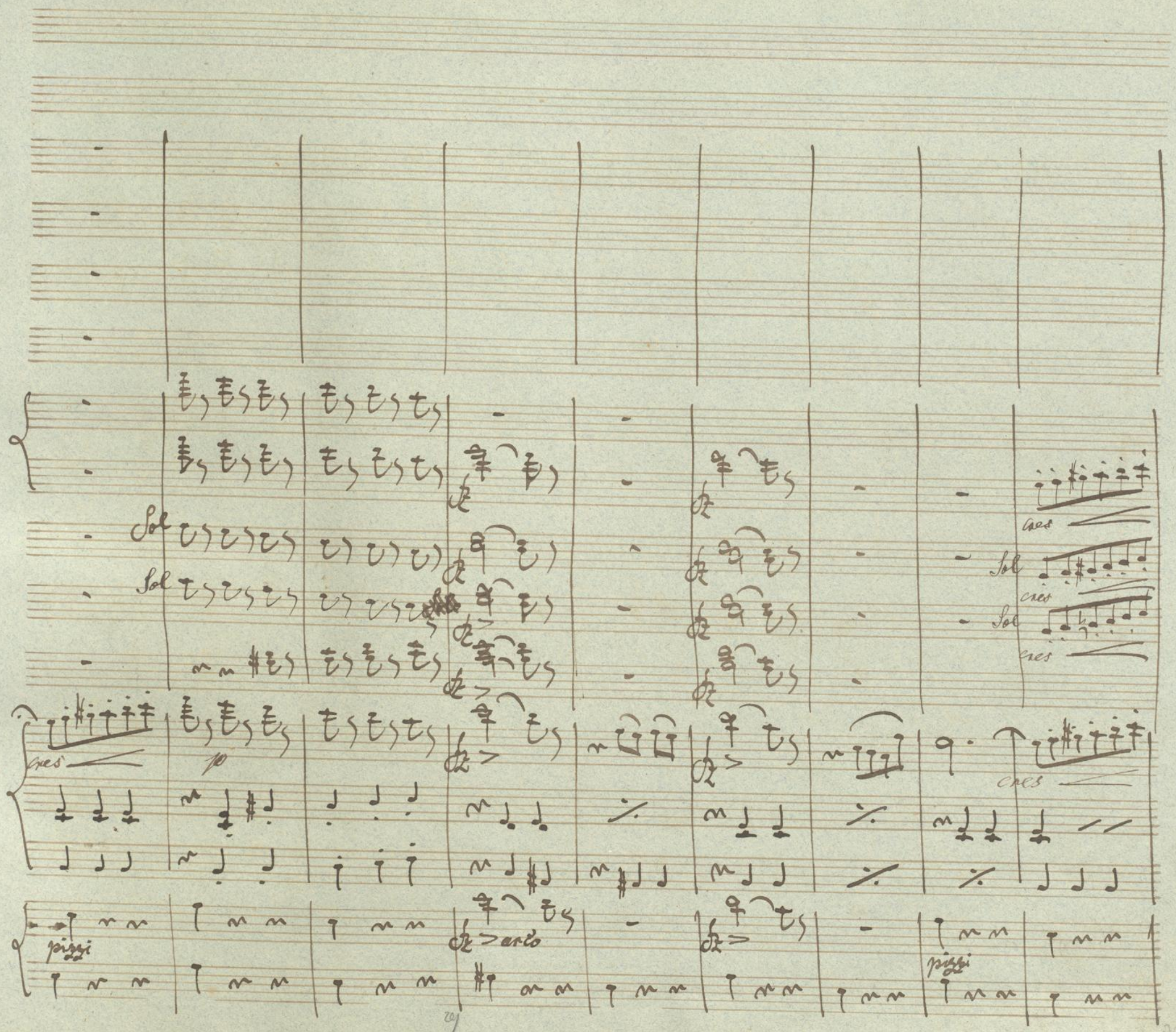
1.) 2.) 3.) 4.)

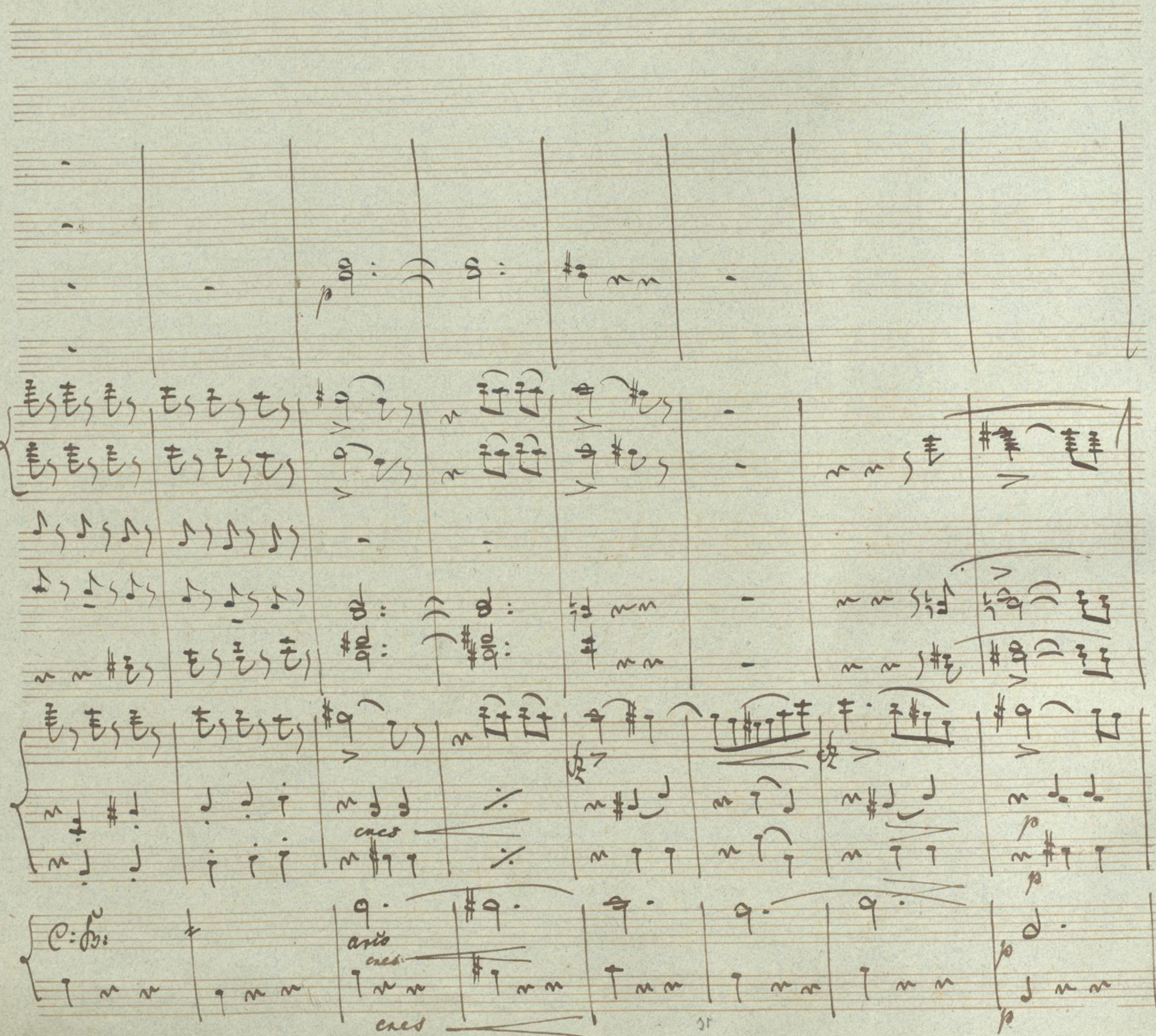
1.) 2.)

1.) 2)


3.)
4.)
3.)
4.)
Cello


dol.
p
dol
p
pizzi
27
28

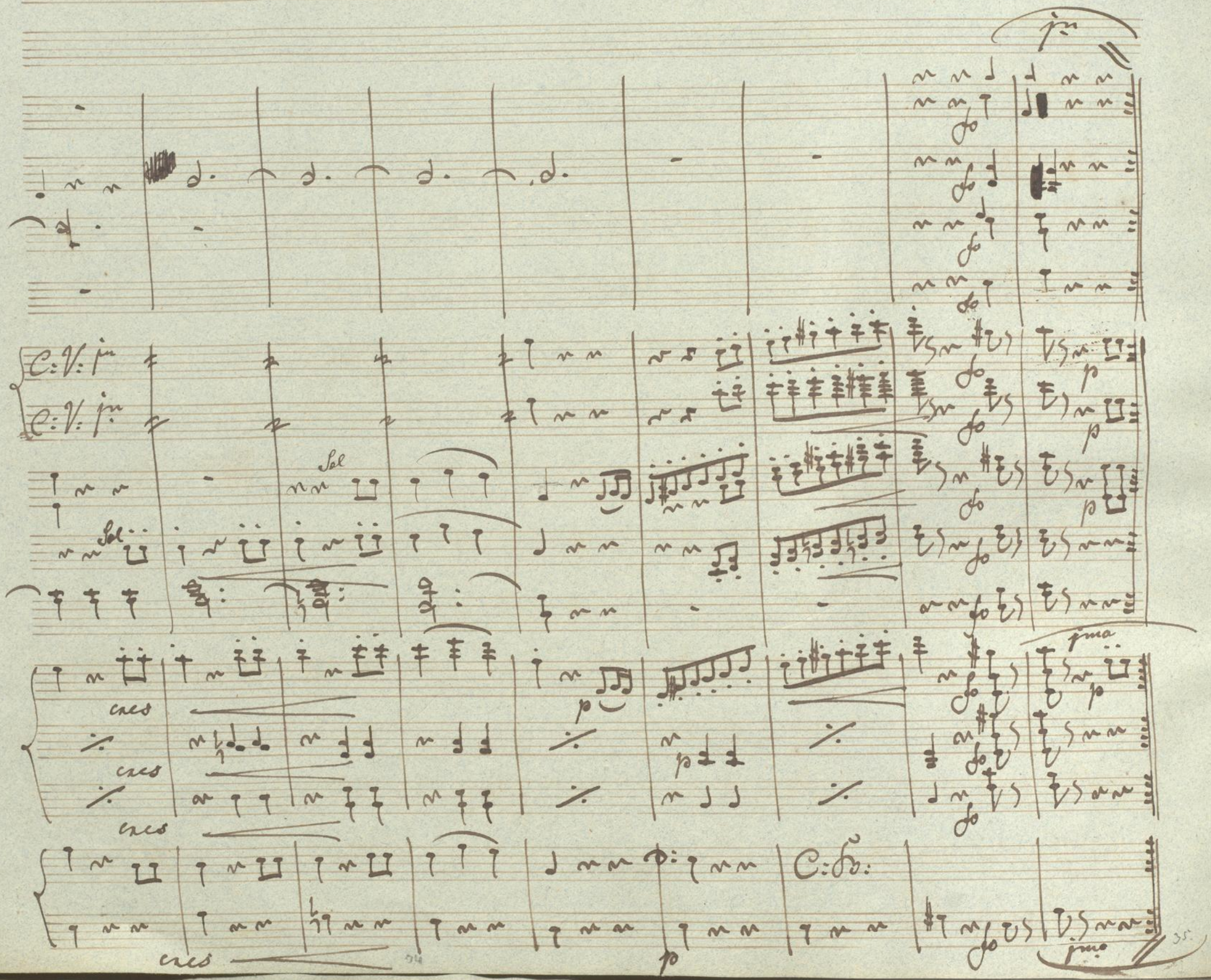

Sol
Sol
cres
Sol
cres
Sol
cres
cres
p
cres
pizzi
arco
pizzi

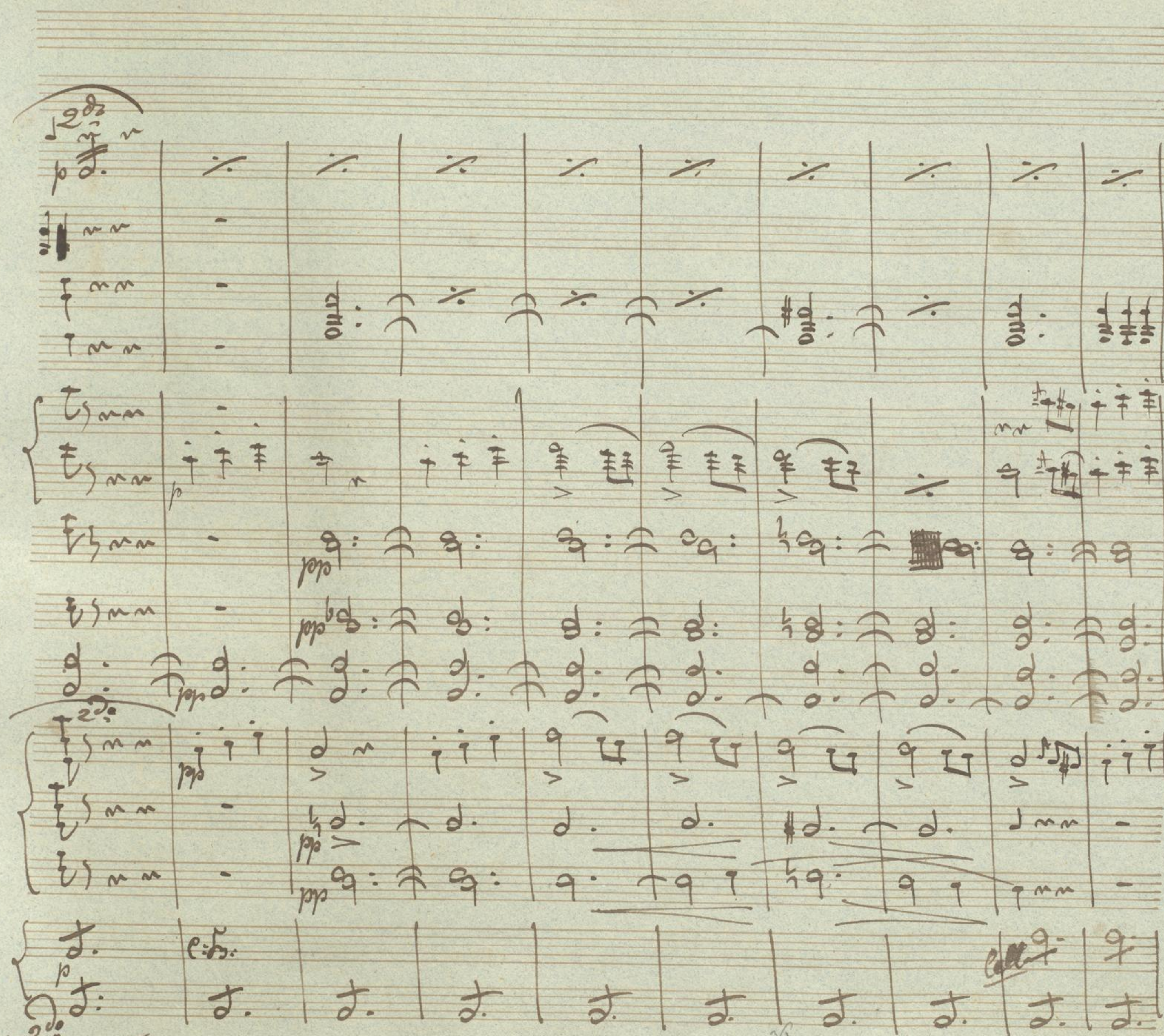

cres
arco
cres
cres
p

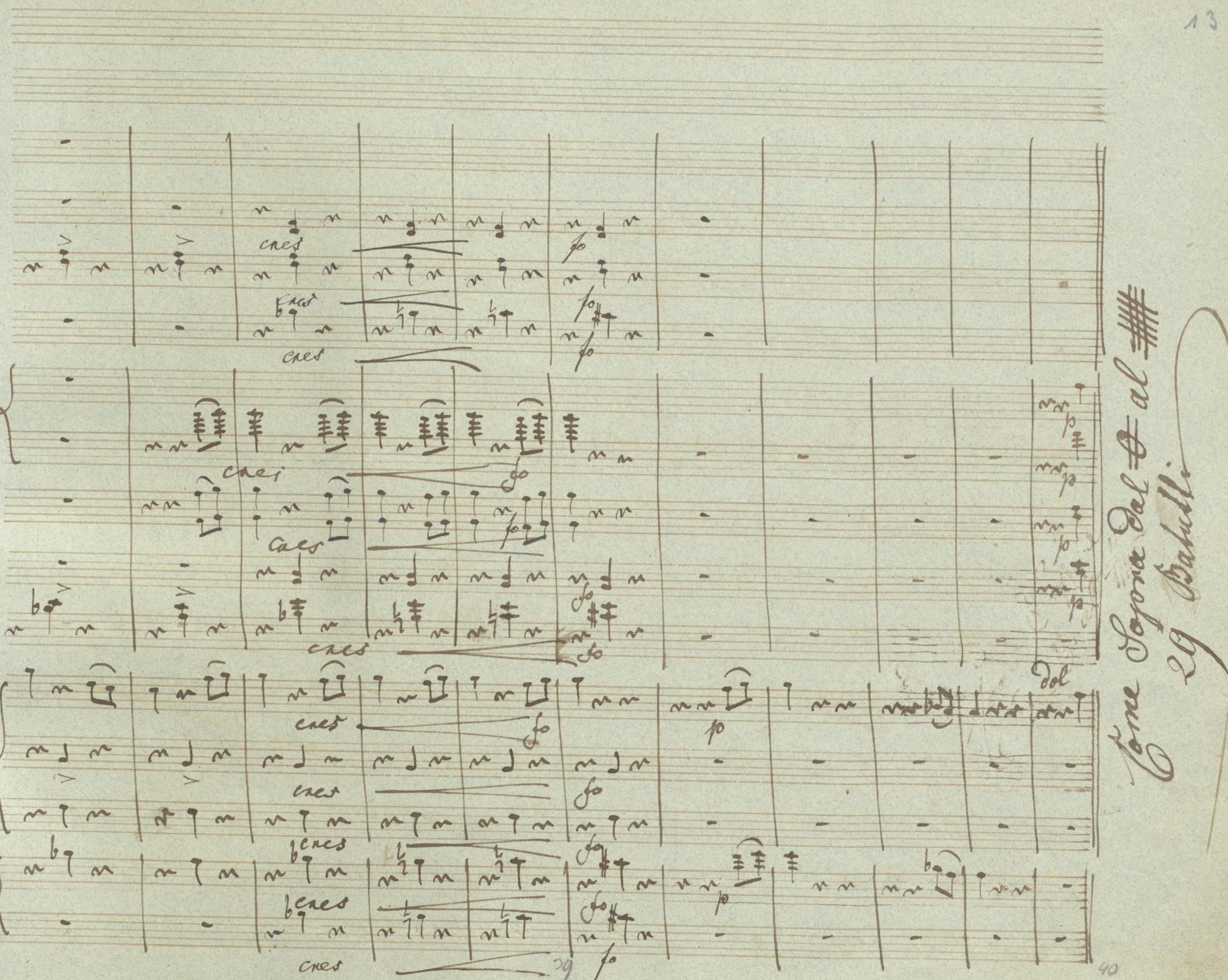
Solo

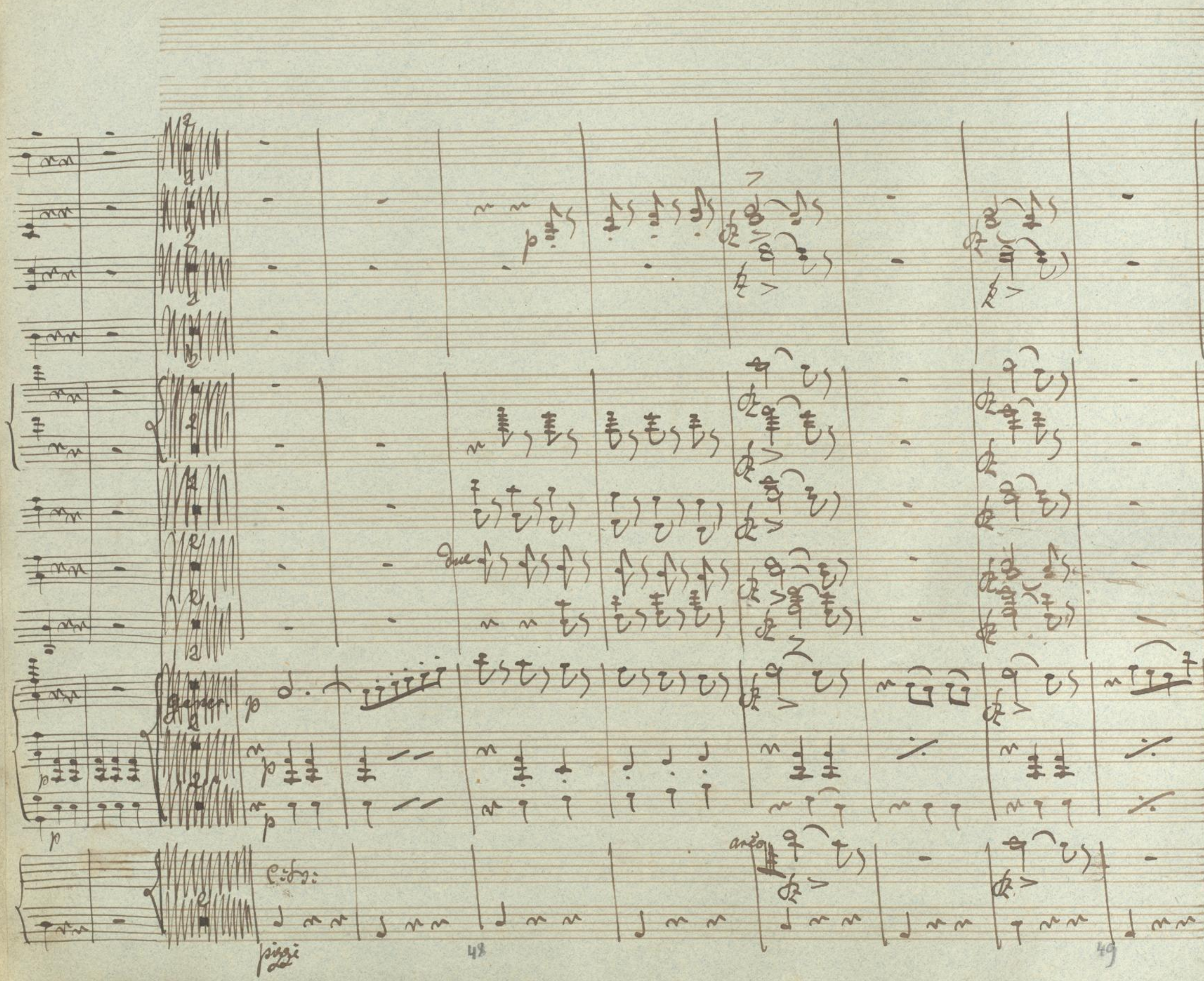
col Viol I

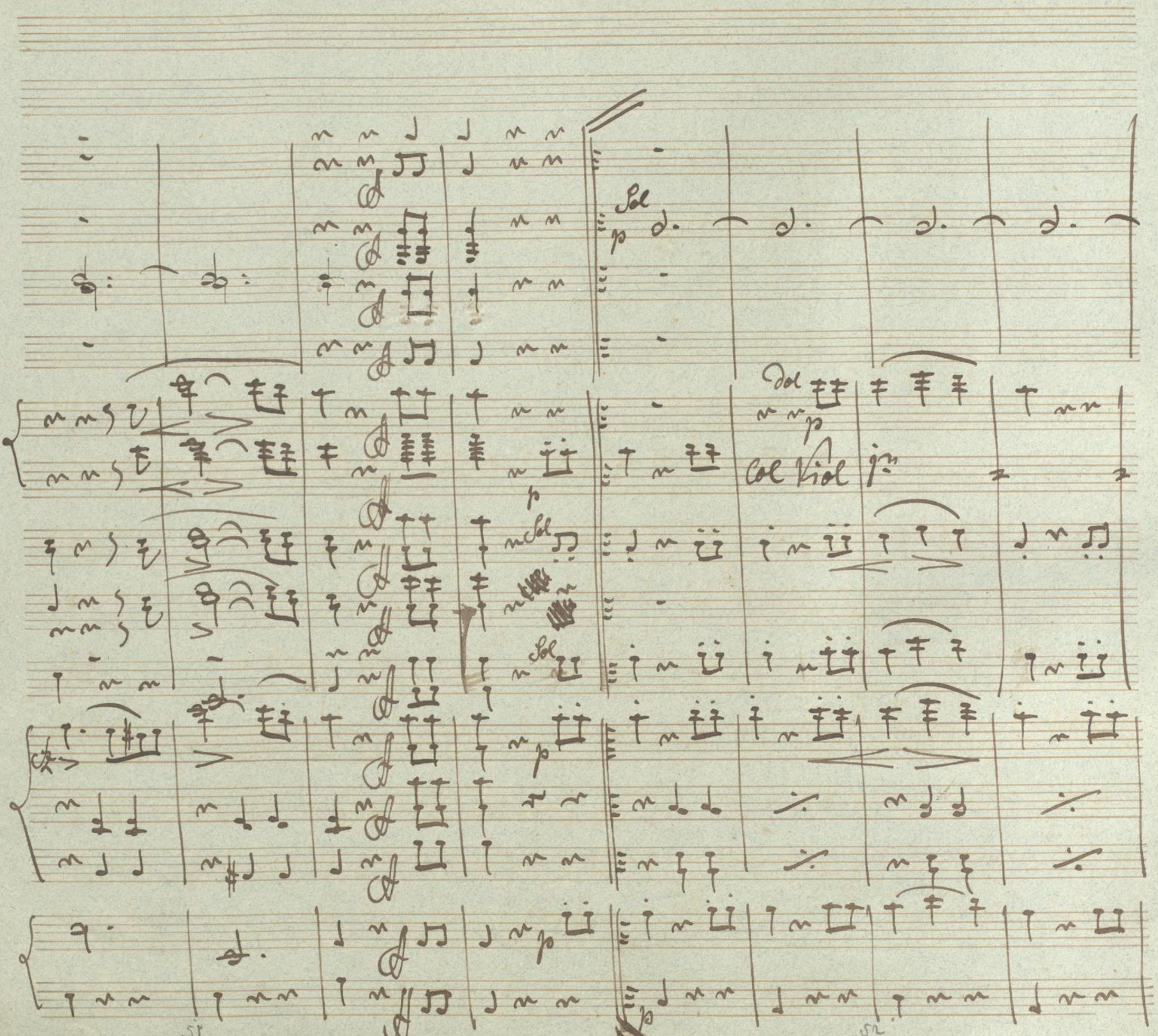
arco

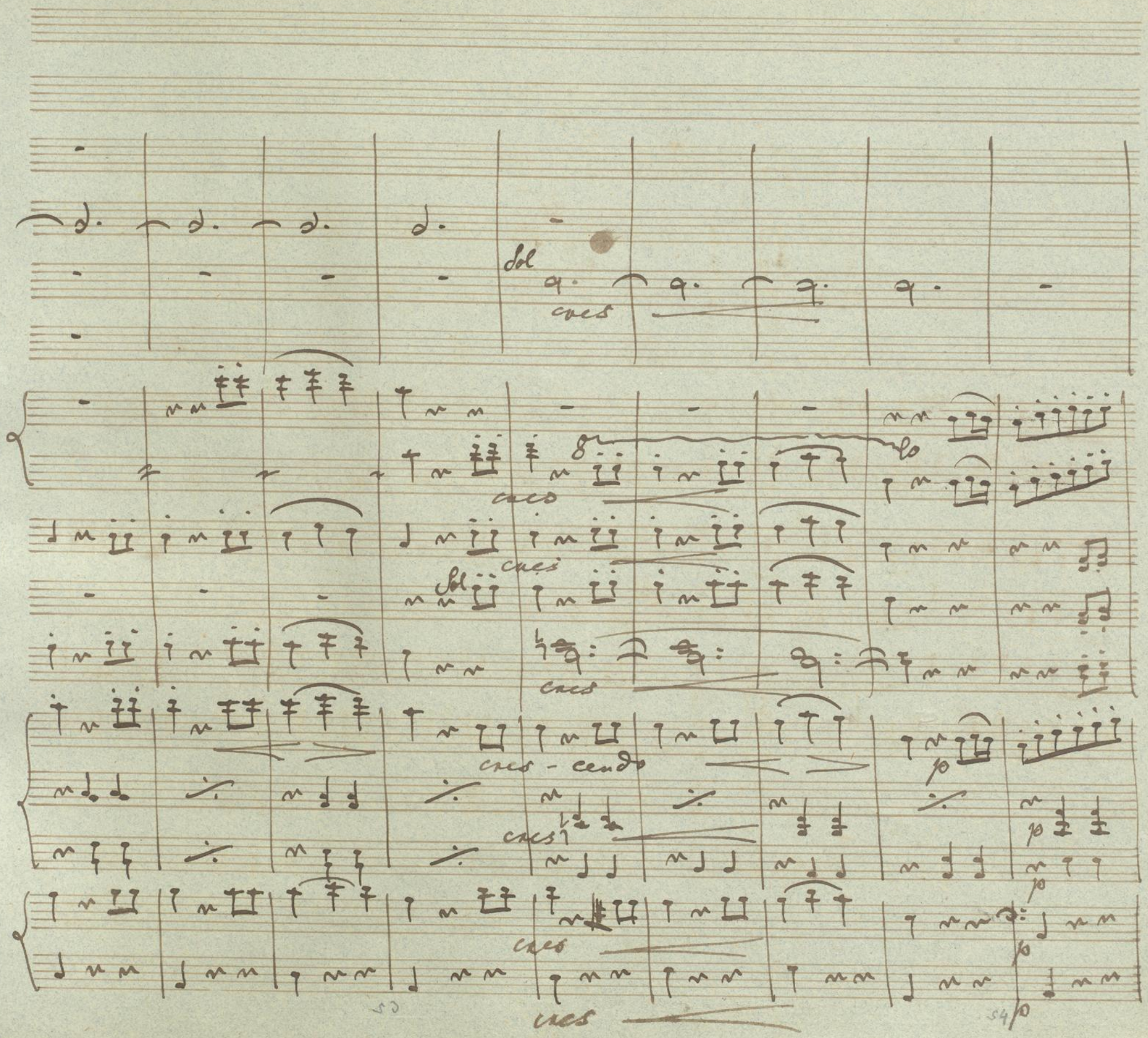

jn
C:V: jn
C:V: jn
Sol
Sol
cres
cres
cres
cres
C:Fo:
jmo
jmo

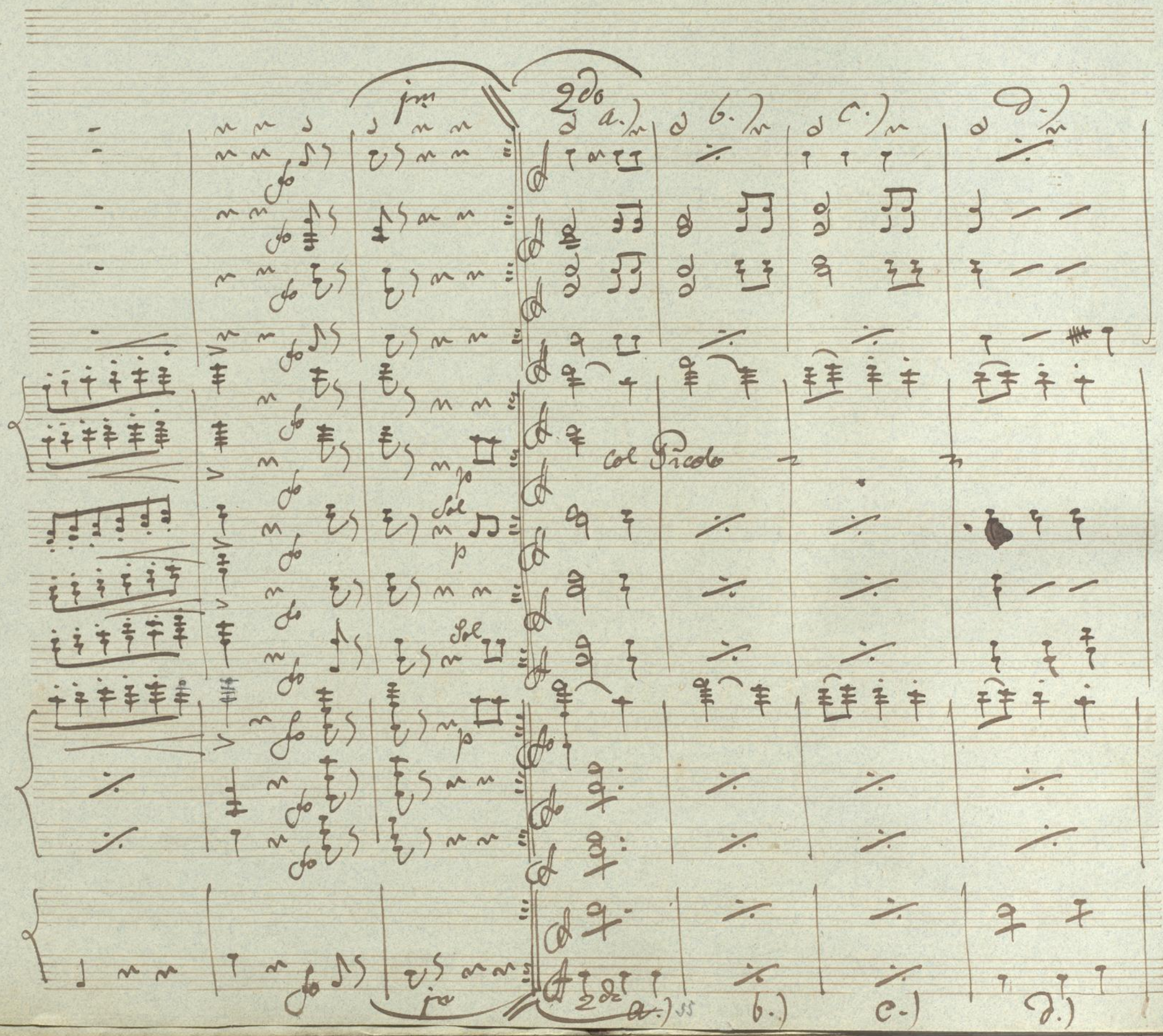



cres
fo
dol
p
Come sopra dal al
29 Battuti
29
40


arco
pizz
48
49


Sol
p
Dol
p
Col Viol
Sol
Sol
p


Sol
cres
cres
cres
Sol
cres
cres - cendo
p
cres
p
cres
p
cres
p


jm
2do
a.)
b.)
c.)
d.)
col Piccolo
Sol
p
Sol
p
jm
2do
a.)
b.)
c.)
d.)

e.) f.) g.) h.)

a.) b.) c.) d.) e.) f.)

a.) b.) c.) d.) e.) f.)

e.) f.) g.) h.)

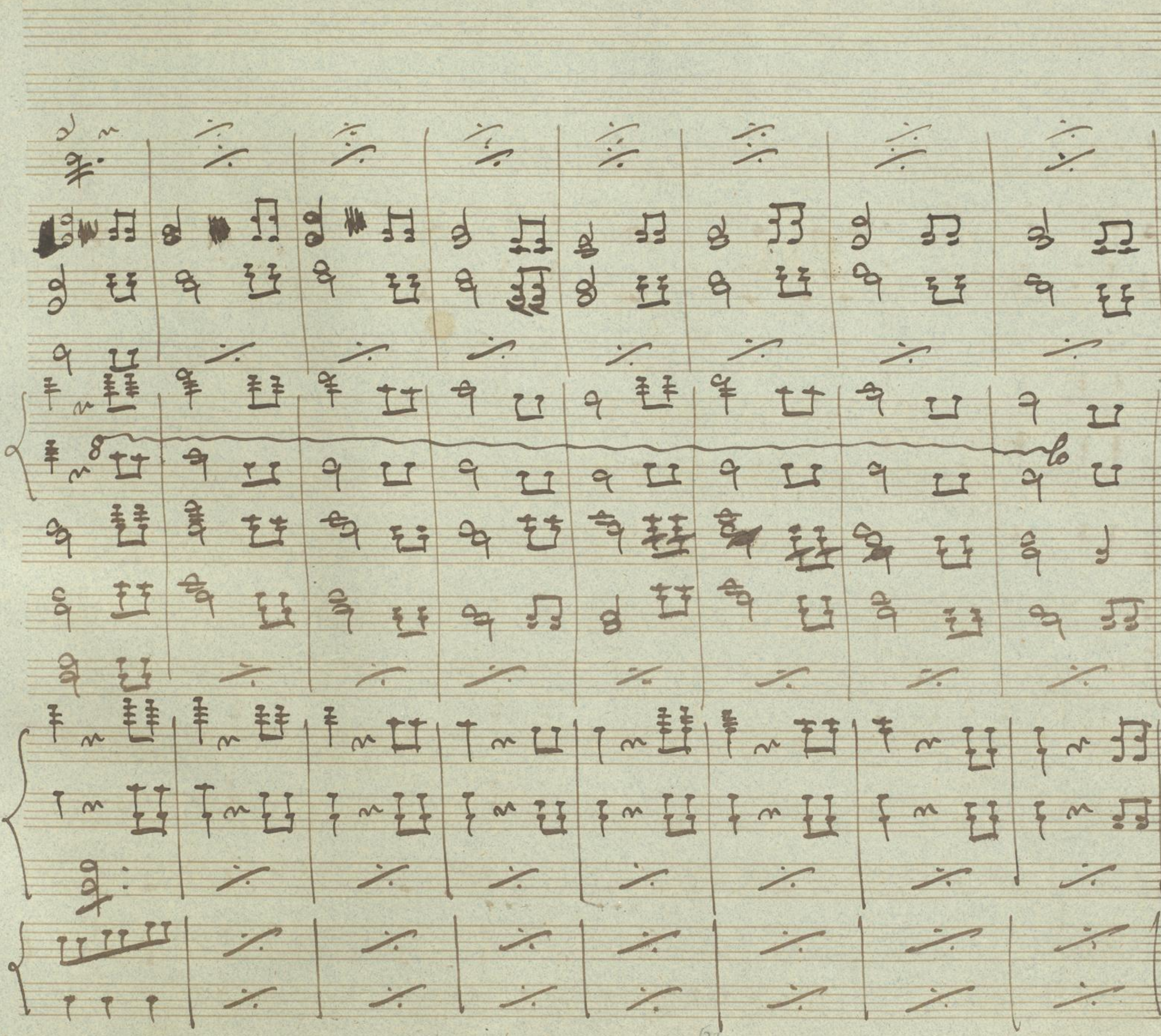
col Piccolo

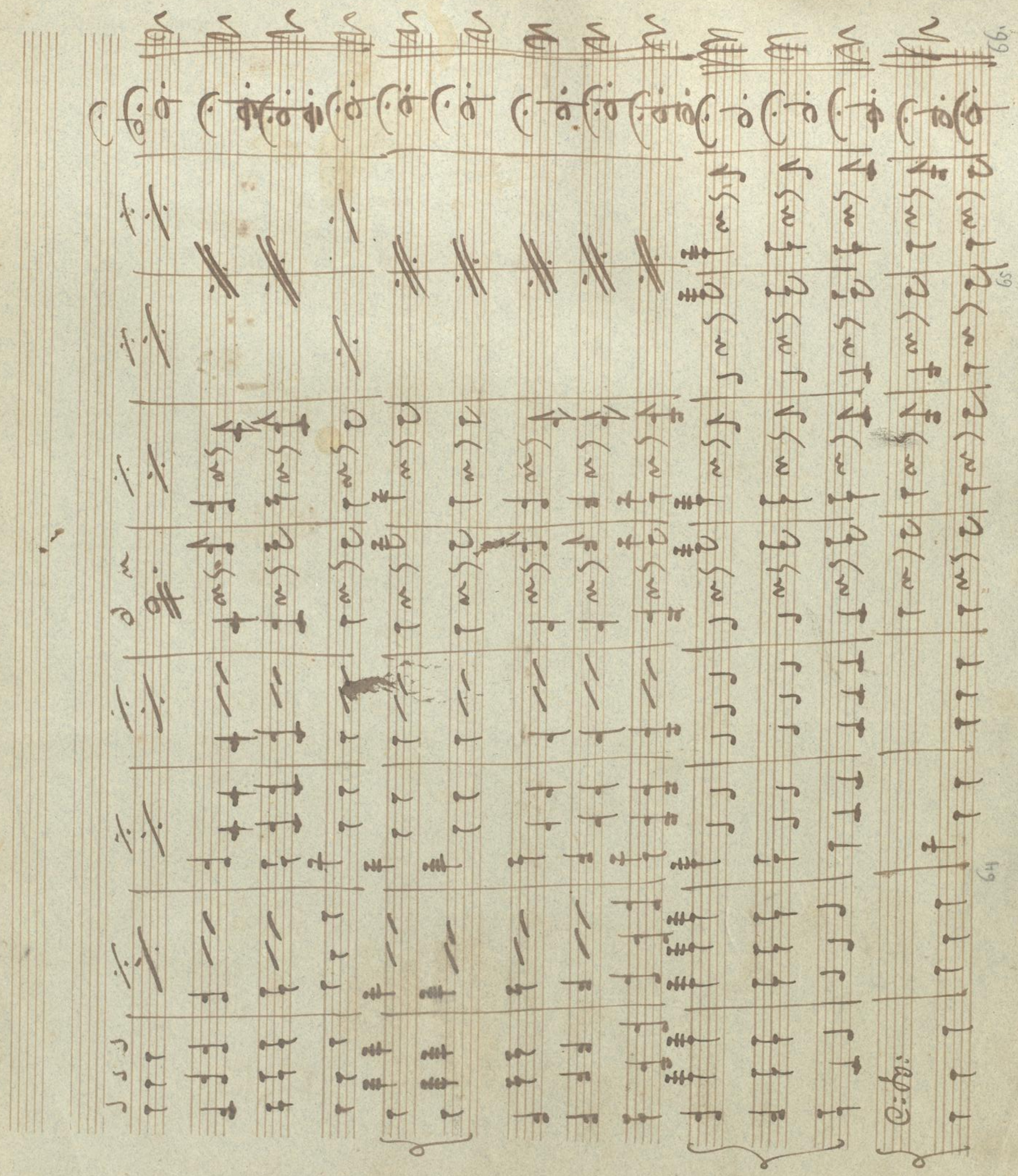
1.) 2.) 3.) 4.)

1.) 2.) 3.) 4.)

1.) 2.) 3.) 4.)

1.) 2.) 3.) 4.)





Paraplui.

N.o 1. Chor und Bauermarsch.

Marcia

Auf dem Theater.

Violin 1mo

" 2do

Viola

Corni in D

Contrabasso

Flauto 1mo

Flauto 2do

Oboe

Clarin A

Corni in D

Fagotti

Trombe D

Trombone e Timpani al fine N.o 2

Das 1te mal Pausen

Violini

pp

pp

pp

Coro

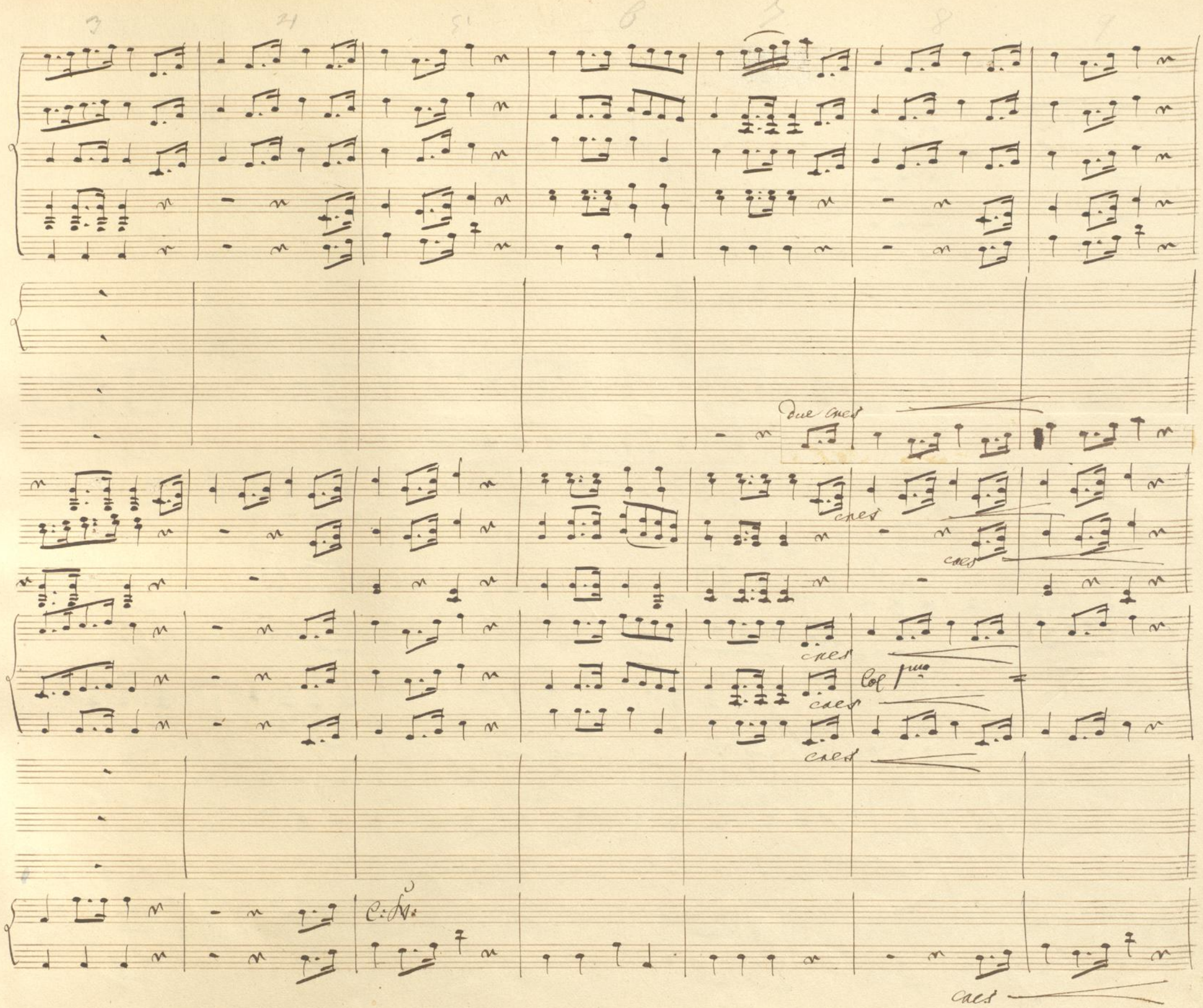
Cello

Basso

C. Fo.

pp

Das 1te mal Pausen.


due cres
cres
cres
cres
Col 1mo
cres
cres
C: Sv:
cres

Corni

Viola

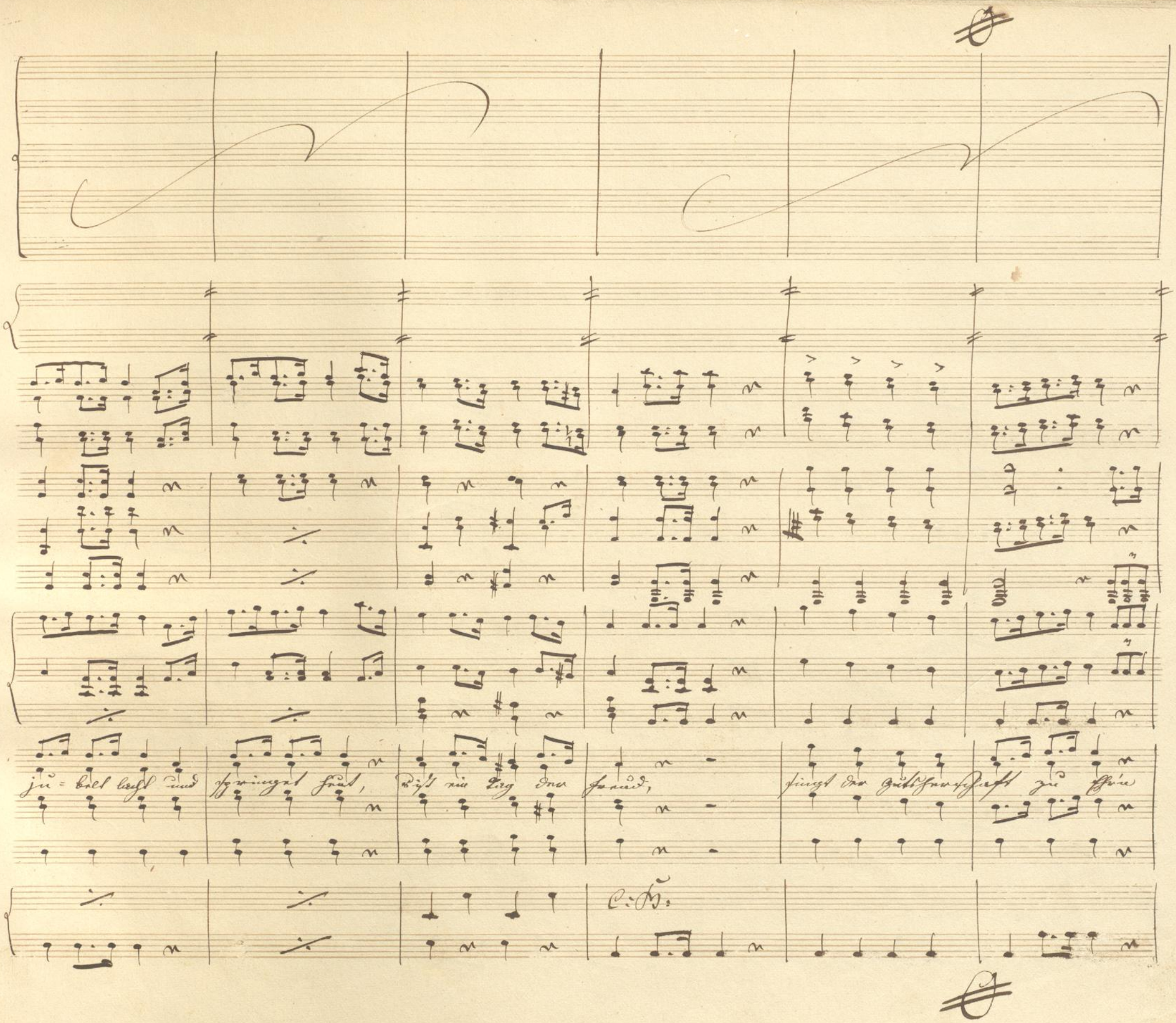
Wie vorher vom Anfang ohne Repetition 18 Takte

in 8° col Oboe 1mo

in 8° col Oboe 2do

Coro

Jubelt, lacht, und springet heut, denn es ist ein Tag der Freud


jubelt lacht und springet heut, Ist ein Tag der Freud, singt der Gutsherrschaft zu Ehren
C: B:

in 8vo Col Oboe 1mo

in 8o Col Oboe 2do

Col Oboe

Due

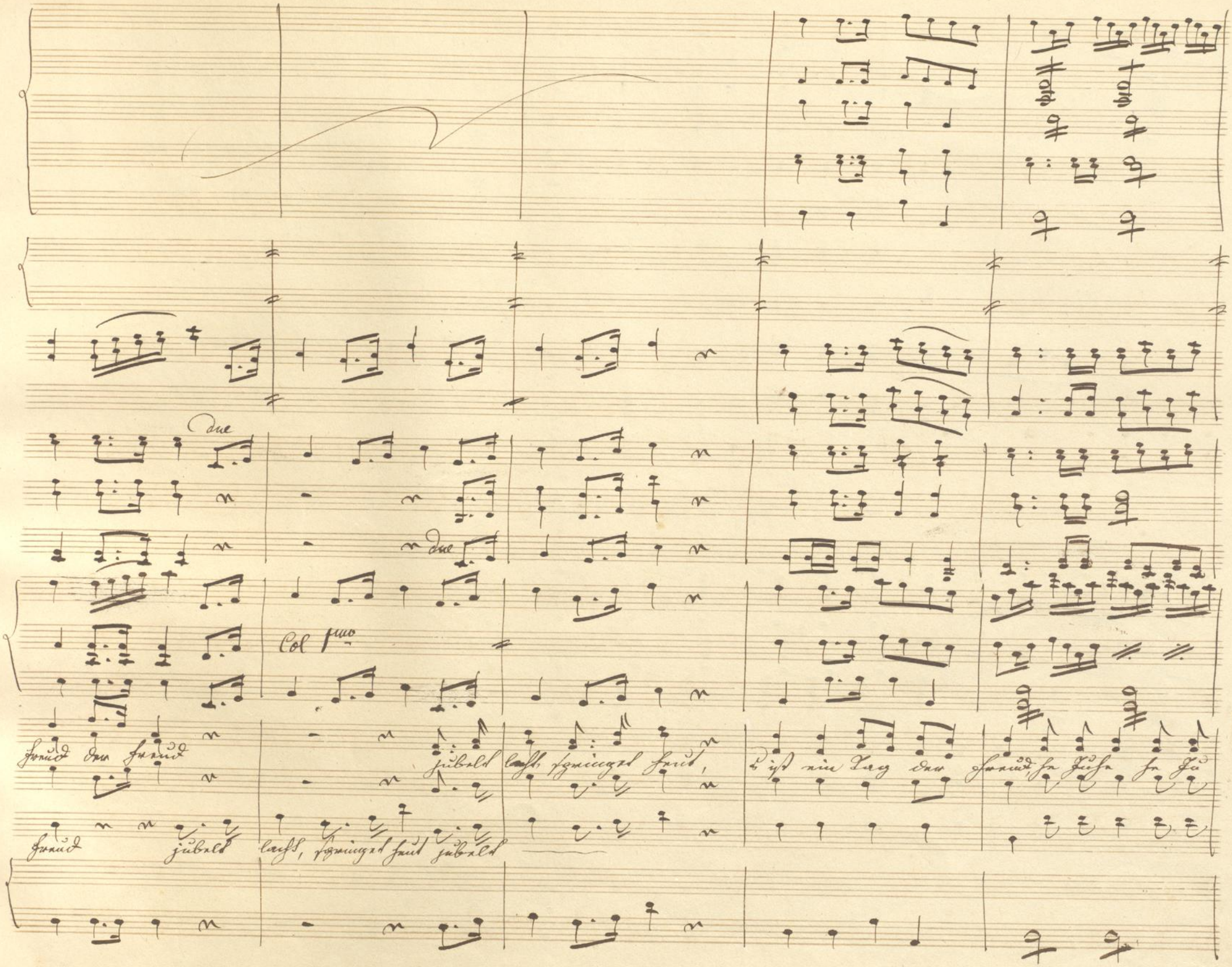
Due

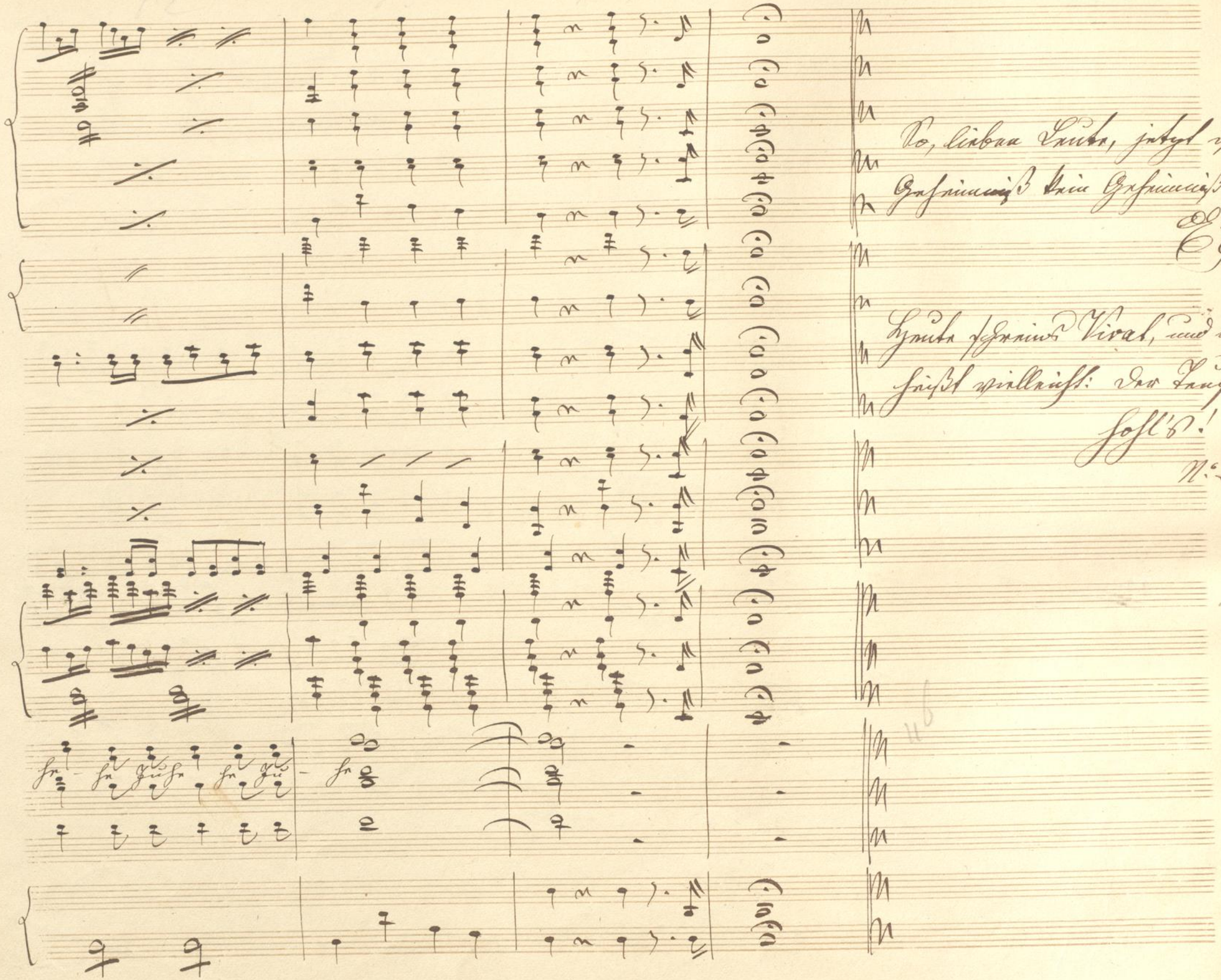
Col 1mo

daß man's kan drei Meile weit hörn jubelt, lacht, springet heut, Dist ein Tag der

jubelt lacht, springet heut, jubelt

fo


due
due
Col 1mo
Freud der Freud jubelt lacht, springet heut, Es ist ein Tag der Freud, he Juhe he Ju
Freud jubelt lacht, springet heut jubelt



So, lieben Leute, jetzt ist das Geheimniß kein Geheimniß mehr.

E. E.

Heute schreins Vivat, und morgen heißt vielleicht: der Teufel hohl's! =

N.º 2.

Paraplui

Marcia. No 2

Auf d. Theater

Viol 1ma

" 2de

Viola

Corni

Basso

due Flauti

Oboe

Clar in A

Corni D

Fagoti

Trombe D

Come Sopra in No 1 al fine

Violini

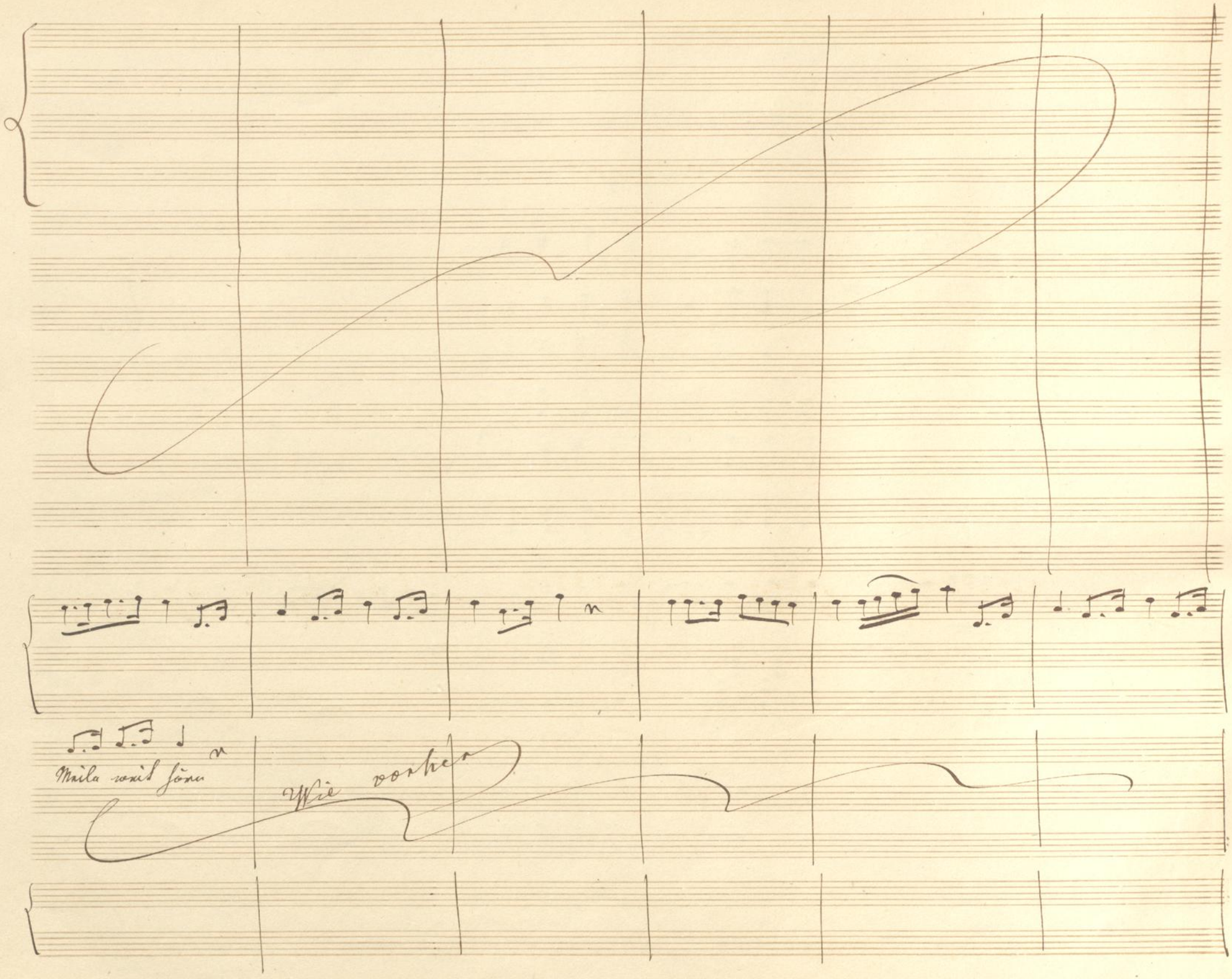
Coro

Coro singt der gutsherrschaft zu Ehren daß man kann drei

Cello

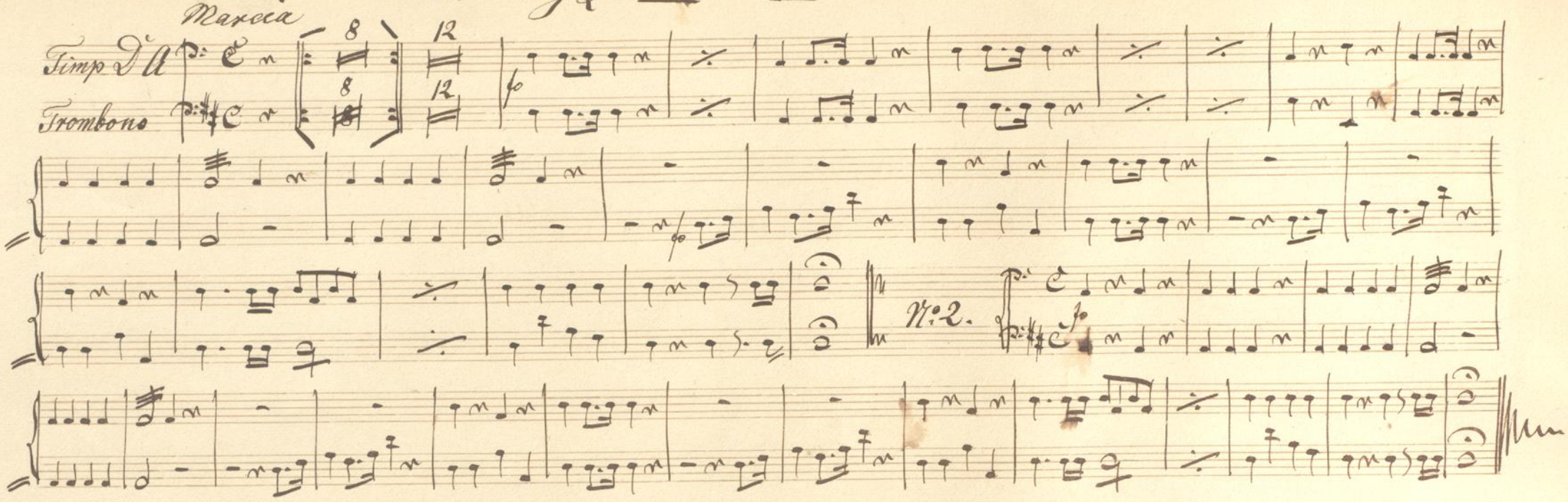
Basso

Marcia


Meila weit höre
Wie vorher

18

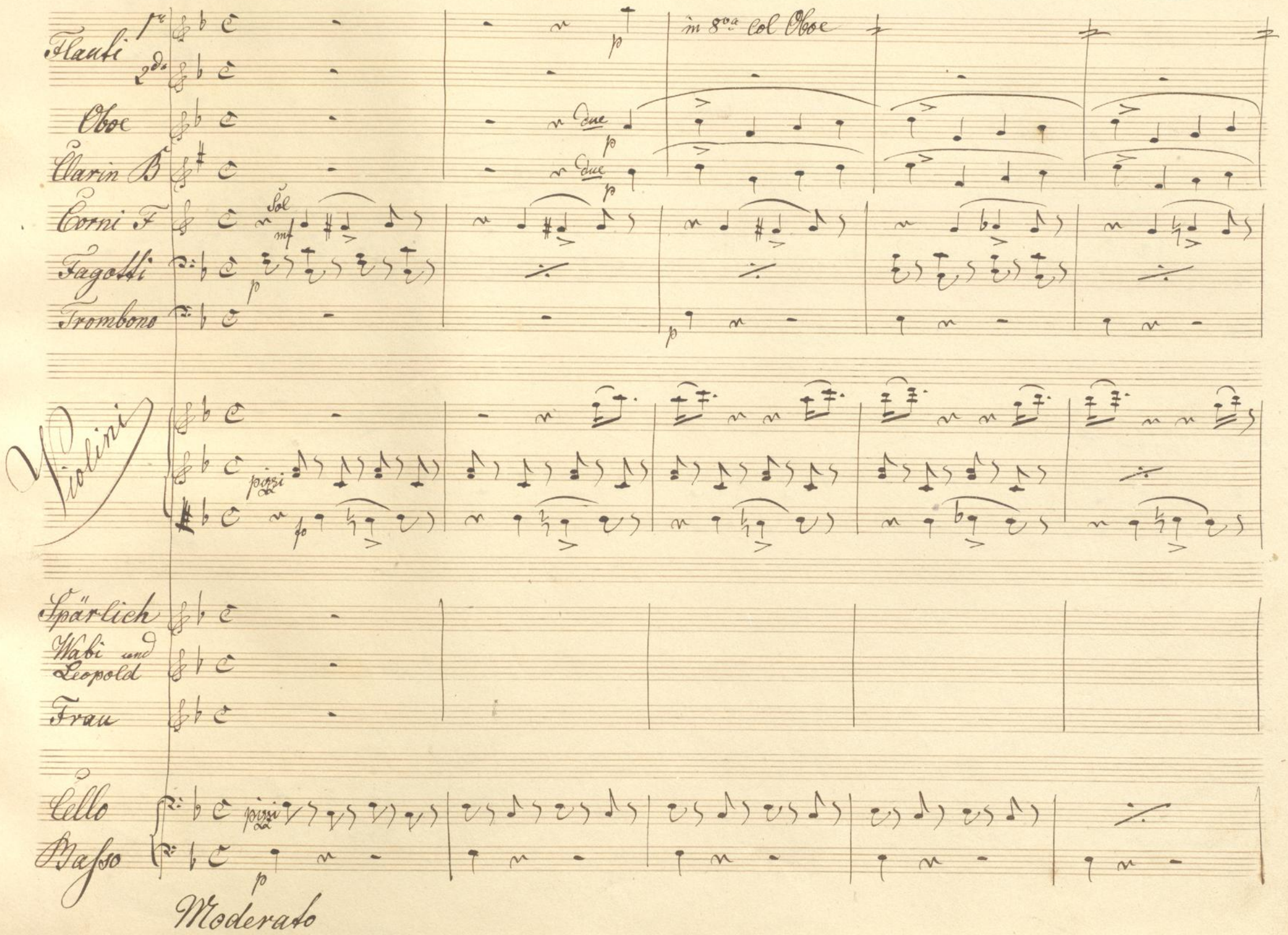
Nachtrag zu No. 1 und 2.

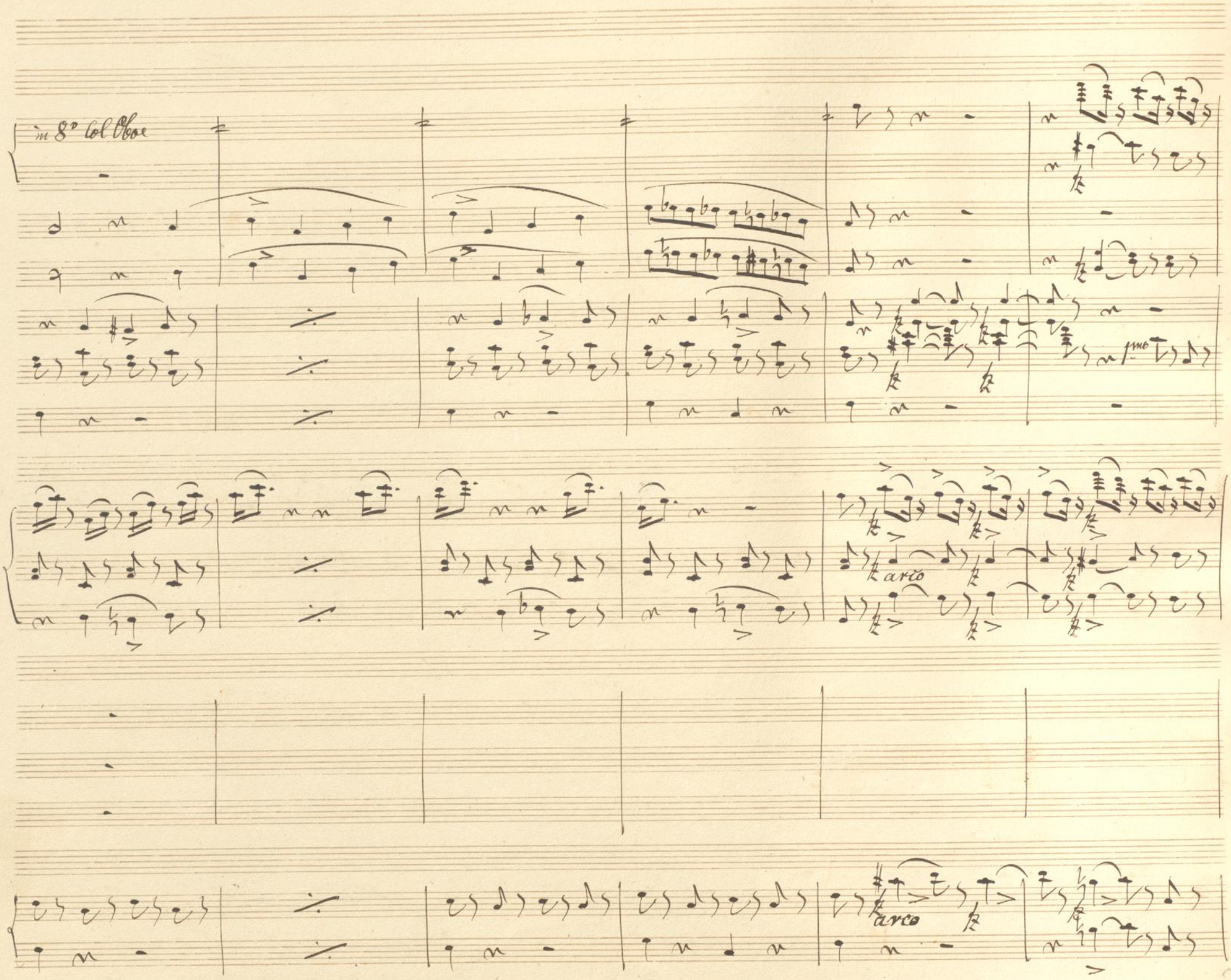


Still doch – es ist schon vorbei – Und nun
führen Sie mich in's Schloß. –

Paraplui.

N.o 3. Entreelied.




in 8° Col Oboe
1mo
arco
arco

A

Sol

pp

Sol

pp

pp

pizz

fo

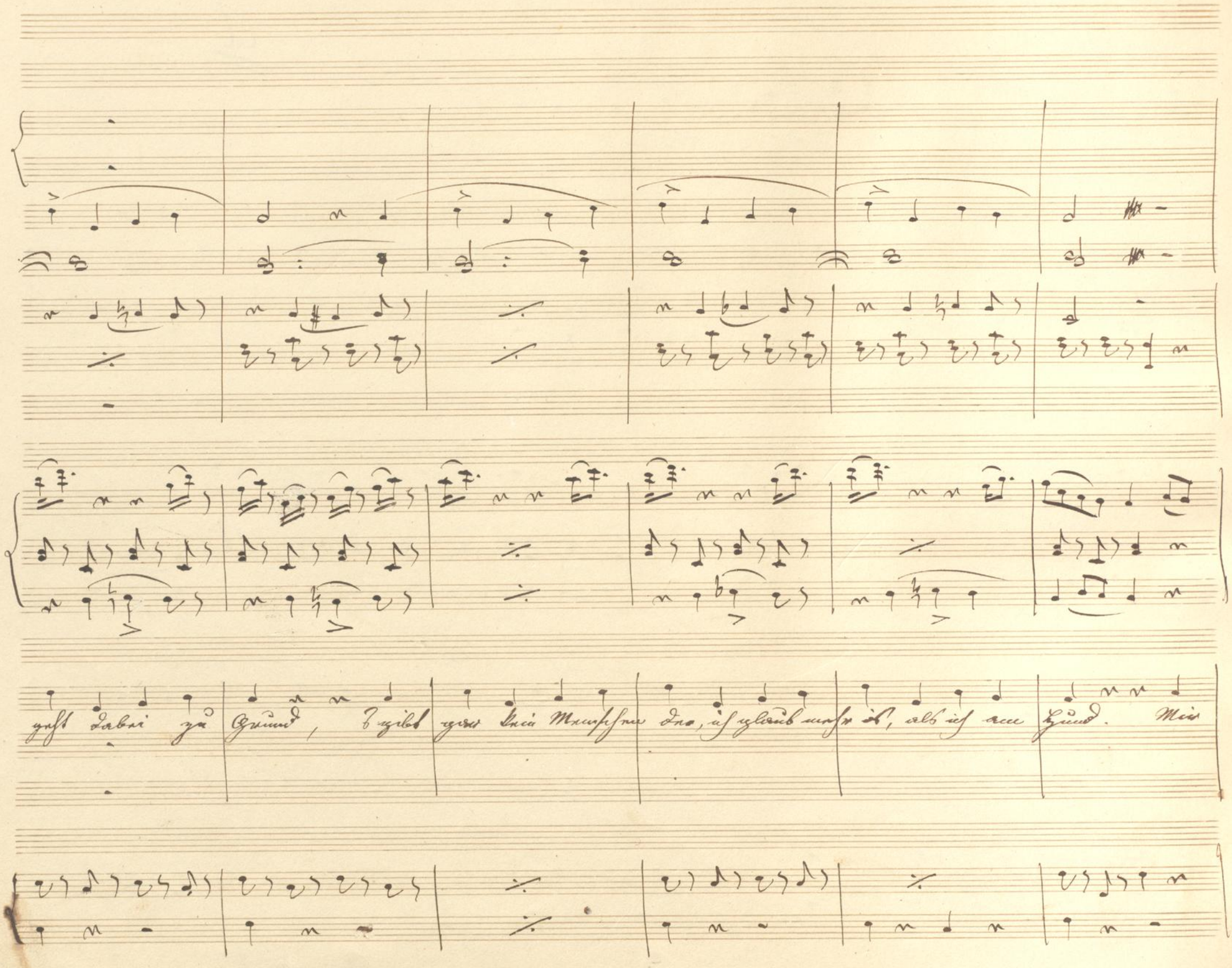
(Ermüdet)

Ah, diese Hitz, ah dieser Staub, man

pizzi

p

A


geht dabei zu Grund, Es gibt gar kein Menschen der, ich glaub mehr ist, als ich am Hund. Mir

B

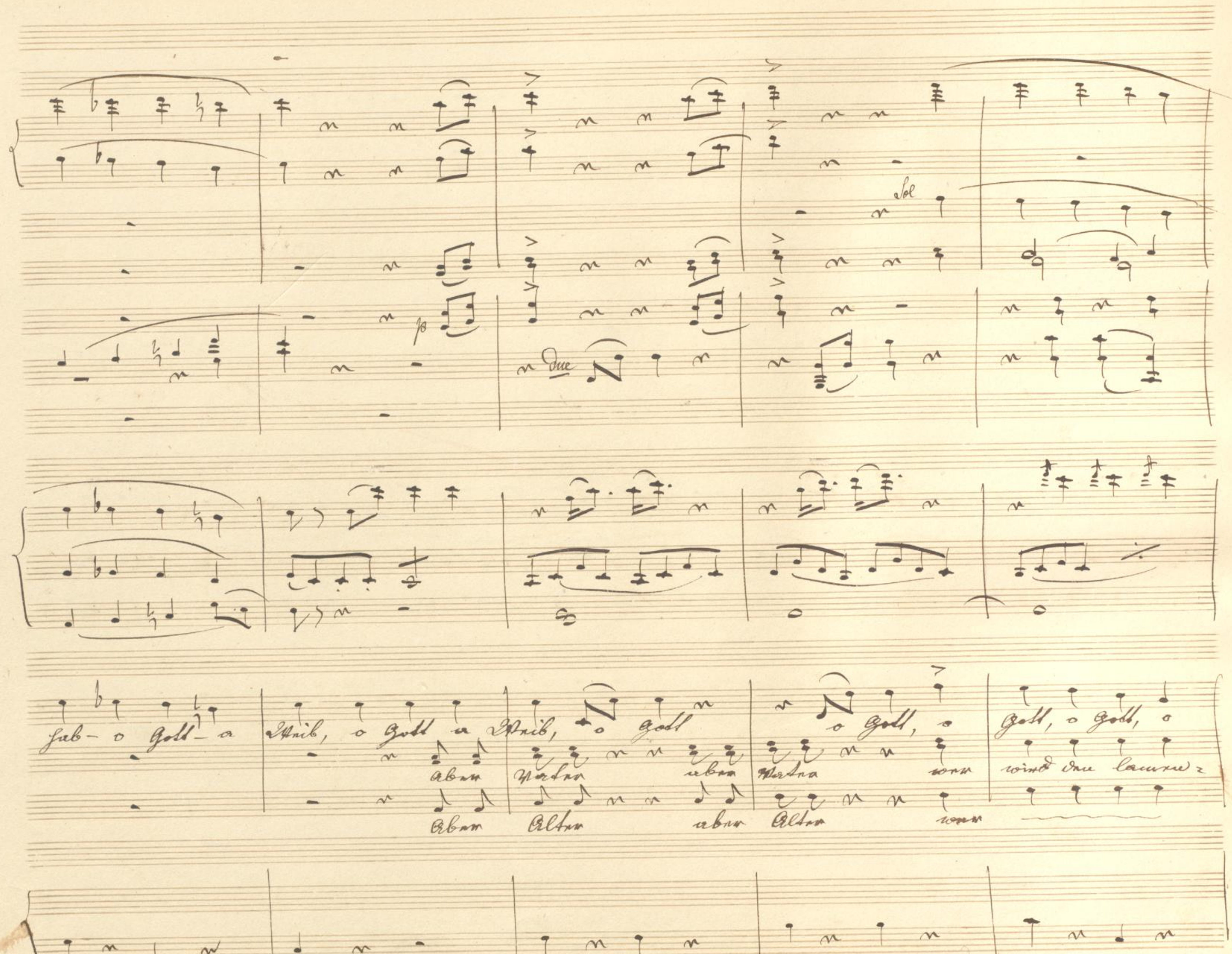
Sol

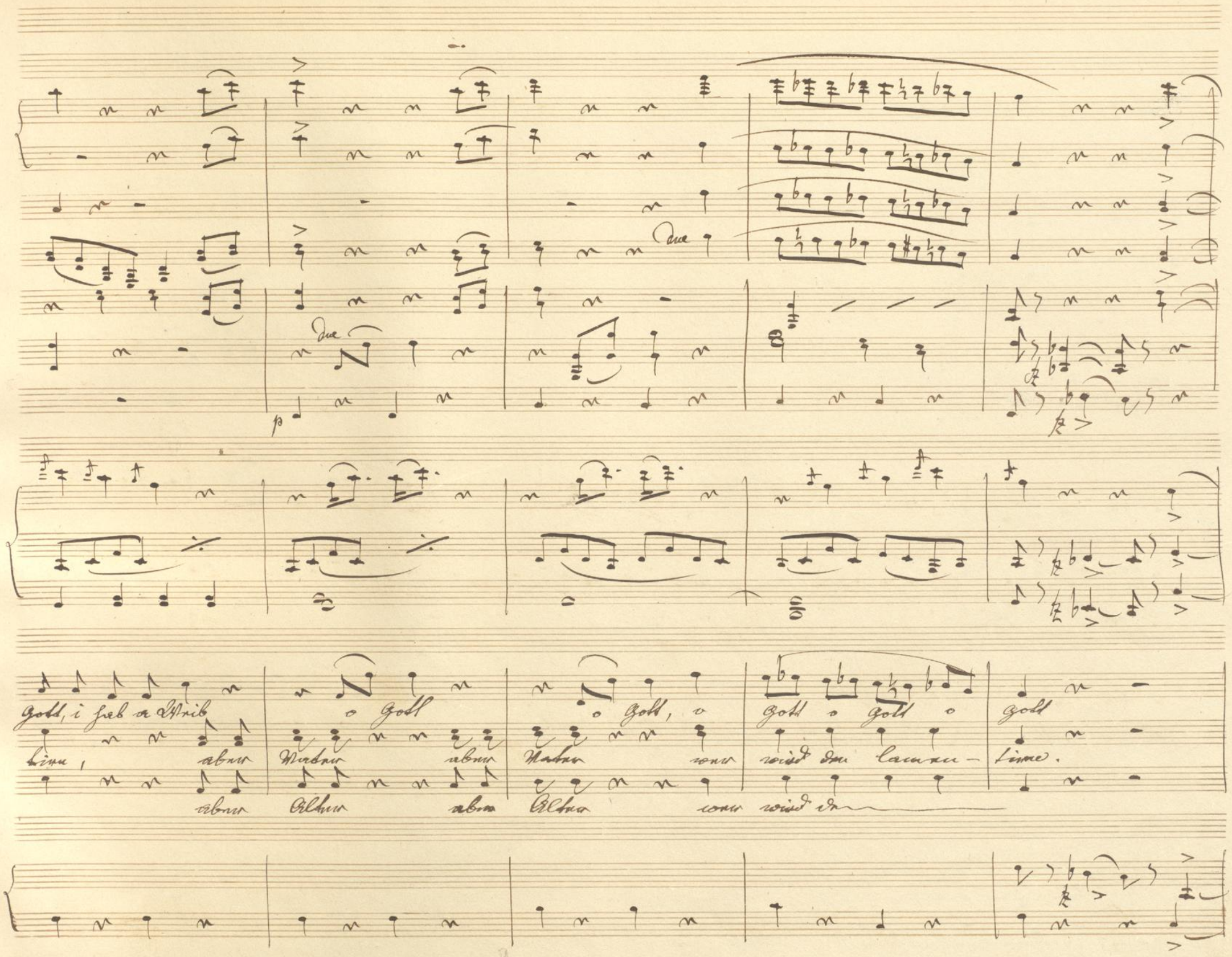
nimt der Schweiß gleich Schaffelweiß herunter übern Leib, da- zu kommt noch das Estandsjoch: ich

arco

C: B:

B


Leb- o Gott- a Stirb, o Gott u Stirb, o Gott o Gott, o Gott, o Gott, o
aber Vater aber Vater wer wird dir
Aber Alter aber Alter wer


Gott, i hab a Weib
o Gott
o Gott, o
Gott o Gott o
Gott
tirn, aber
Vater aber
Vater wer
wird den lamen-
tirne.
aber
Alter aber
Alter wer
wird den

Sol

pp

Solo

pp

pp

Prosa

Da soll man nit lamentiren

wenn man familienspreitgen ist.

pizzi

Sechts Kinder, wär die

pizzi

Come Sopra dal A al B.

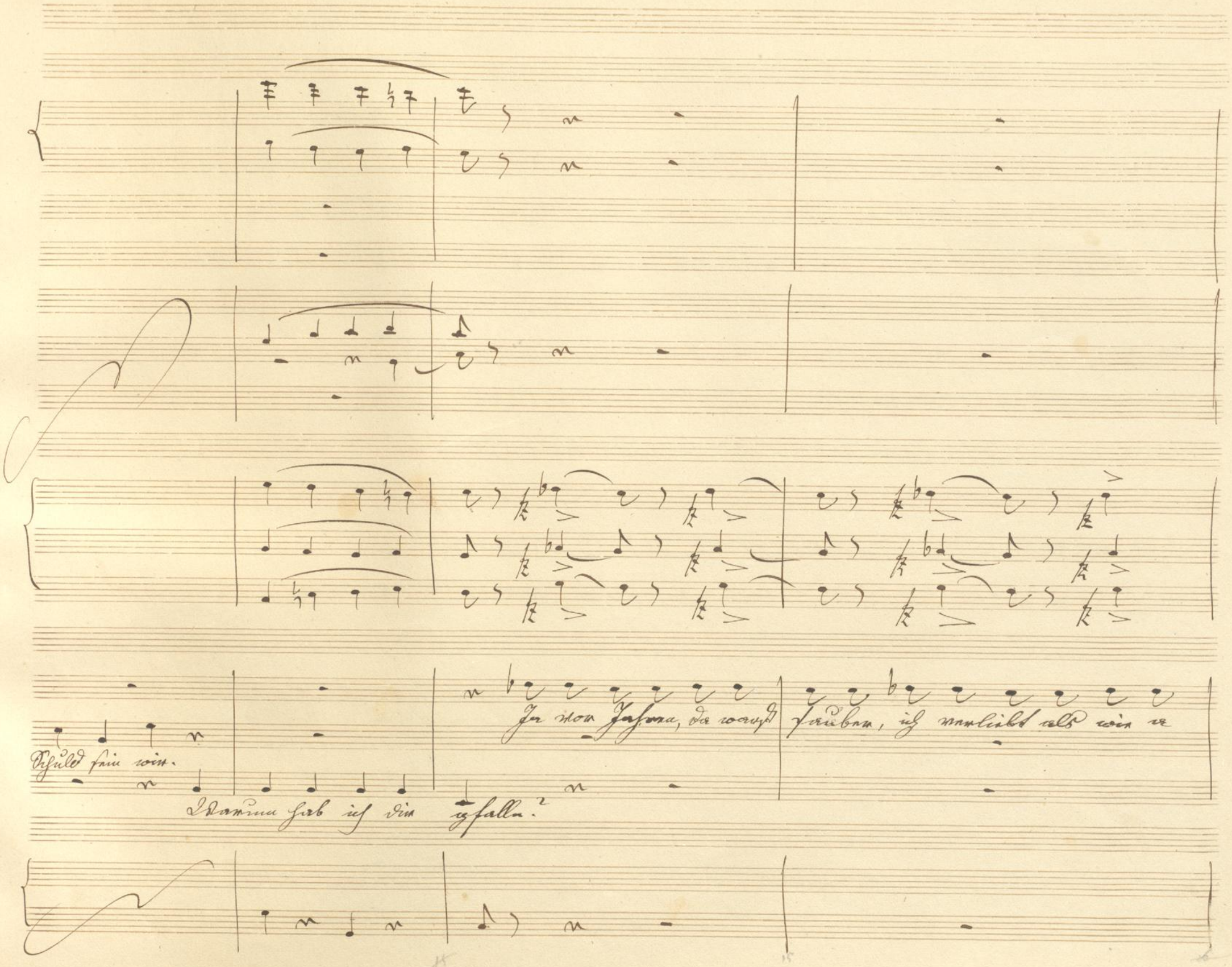
13 Tacte

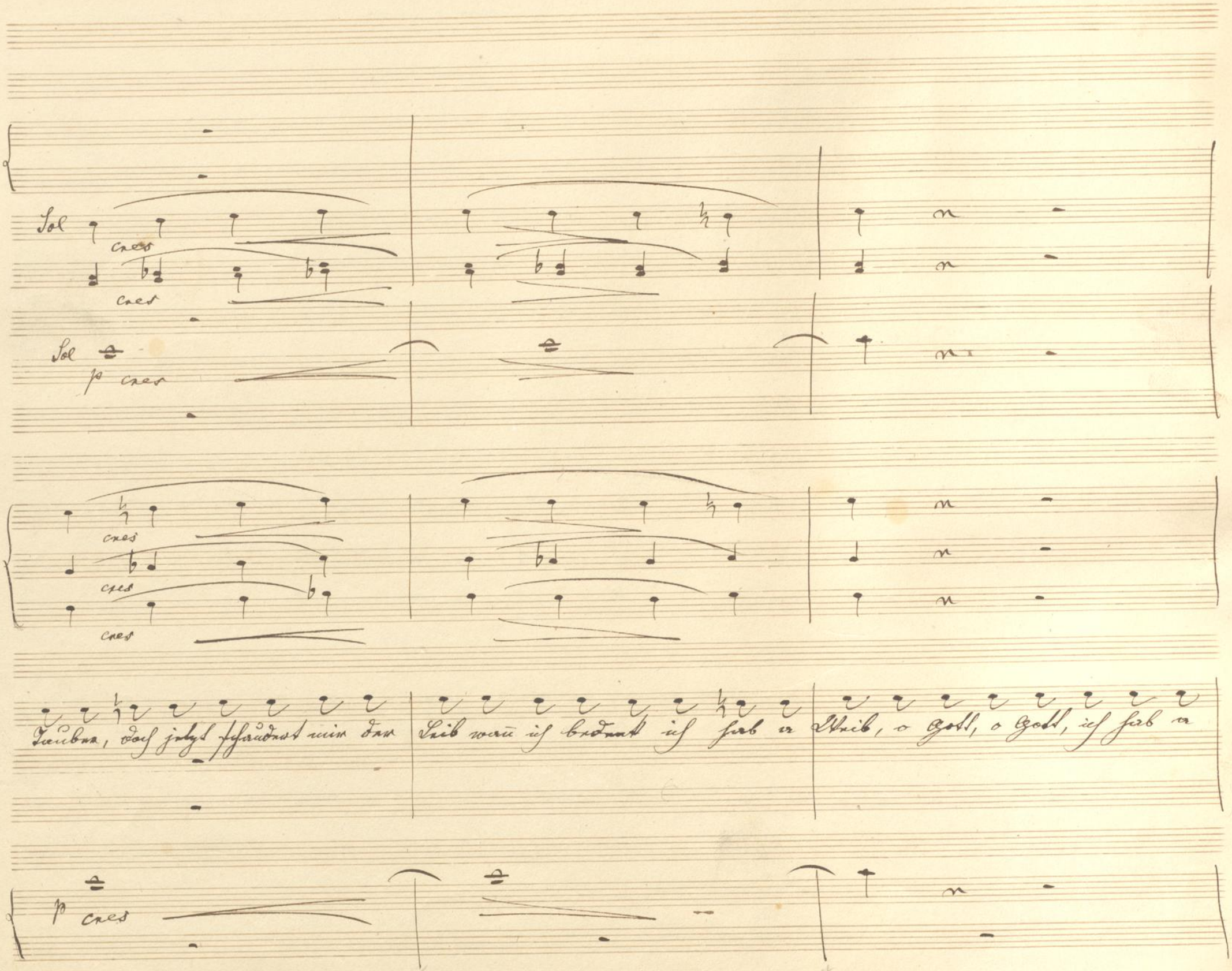
Mutter net, wärts ihr nit auf der Welt, der Vater hätt nit's große Gfrett, und's kostet nit viel

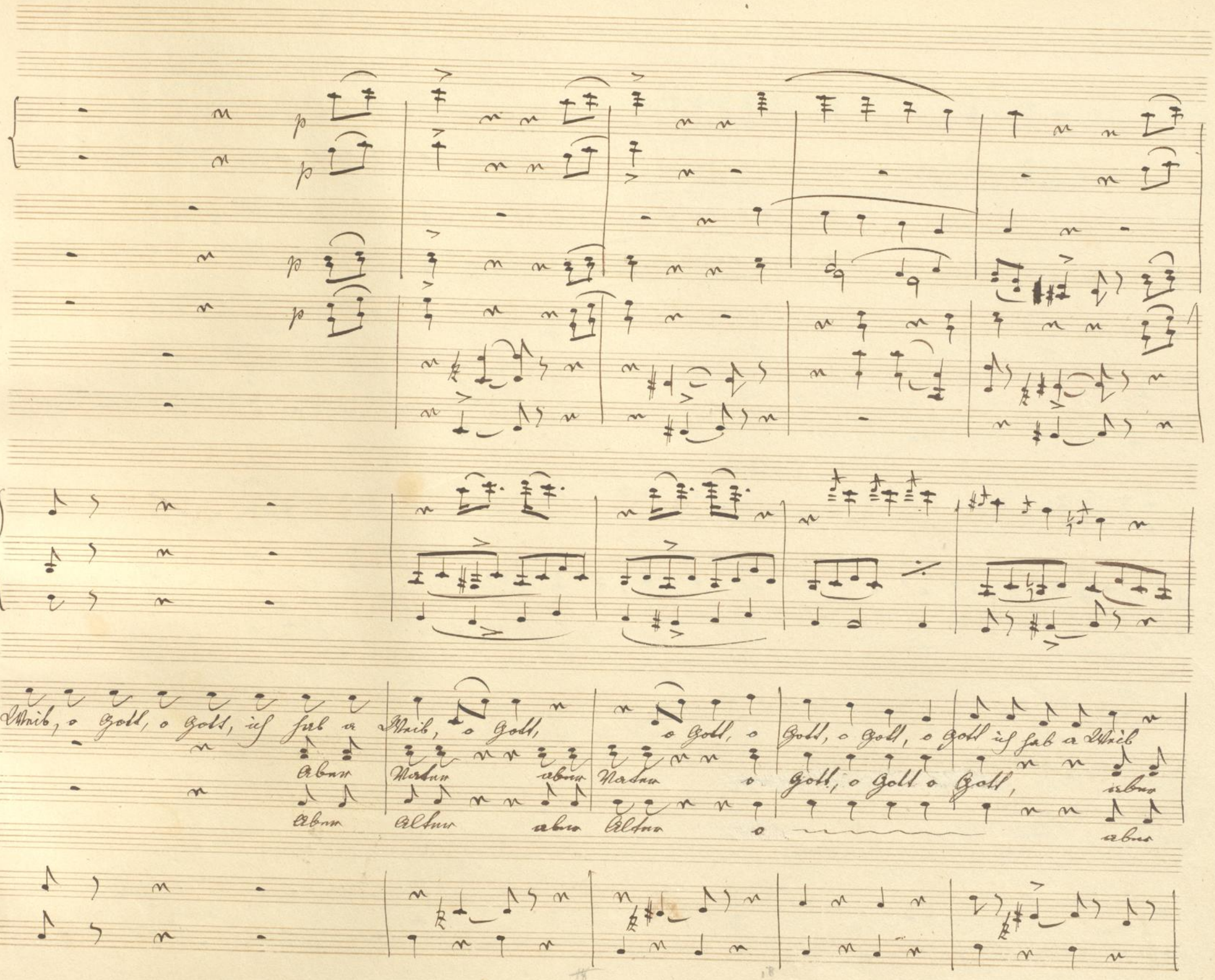
Geld. Ihr freßts mich arm, daß Gott erbarm, ihr jungen Kanibalu

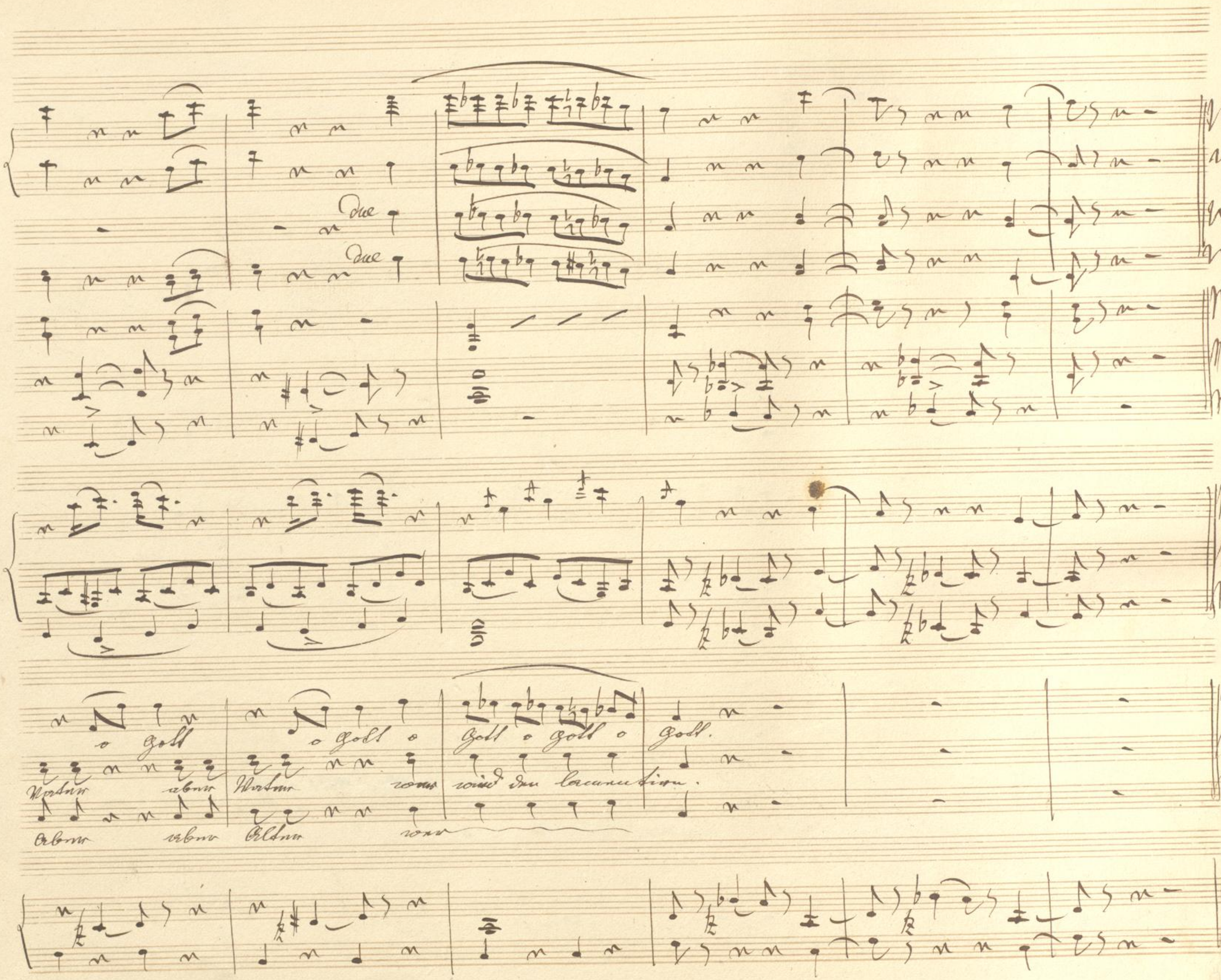
Wabi

Wer kann dafür, nicht


Schuld sein wir.
Warum hab ich dir gefallen?
Ja vor Jahren, da warst sauber, ich verliebt als wie a


Sol
cres
cres
Sol
p cres
cres
cres
cres
Tauber, doch jetzt schaudert mir der
Leib wann ich bedenk ich hab a
Weib, o Gott, o Gott, ich hab a
p cres


Weib, o Gott, o Gott, ich hab a Weib, o Gott, o Gott, o Gott, o Gott, o Gott ich hab a Weib
Aber Vater aber Vater o Gott, o Gott o Gott, aber
Aber Alter aber Alter o aber

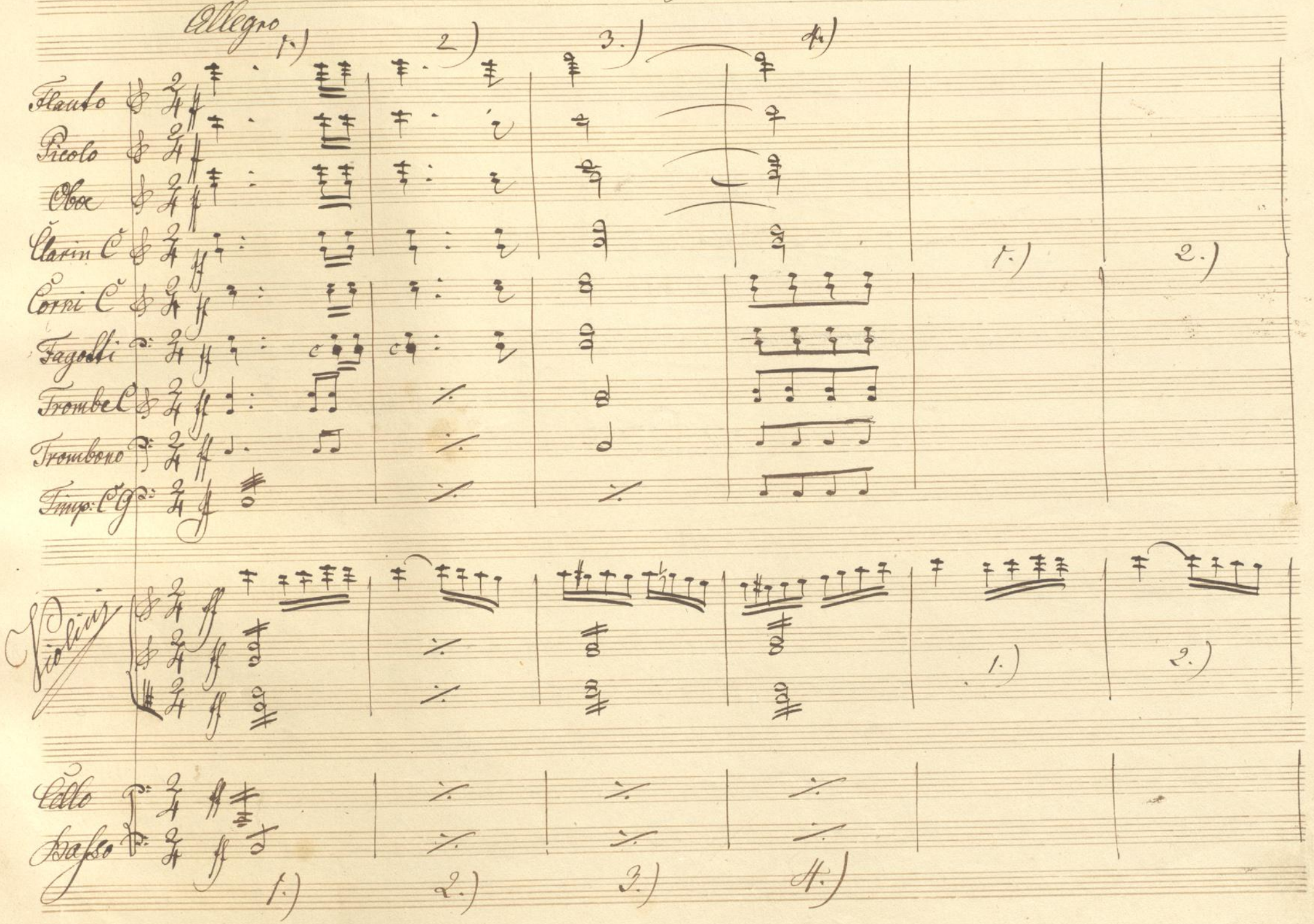

due
due
o Gott
o Gott o
Gott o Gott o
Gott.

Paraplui.
Soh des Fabrikanten N 5.

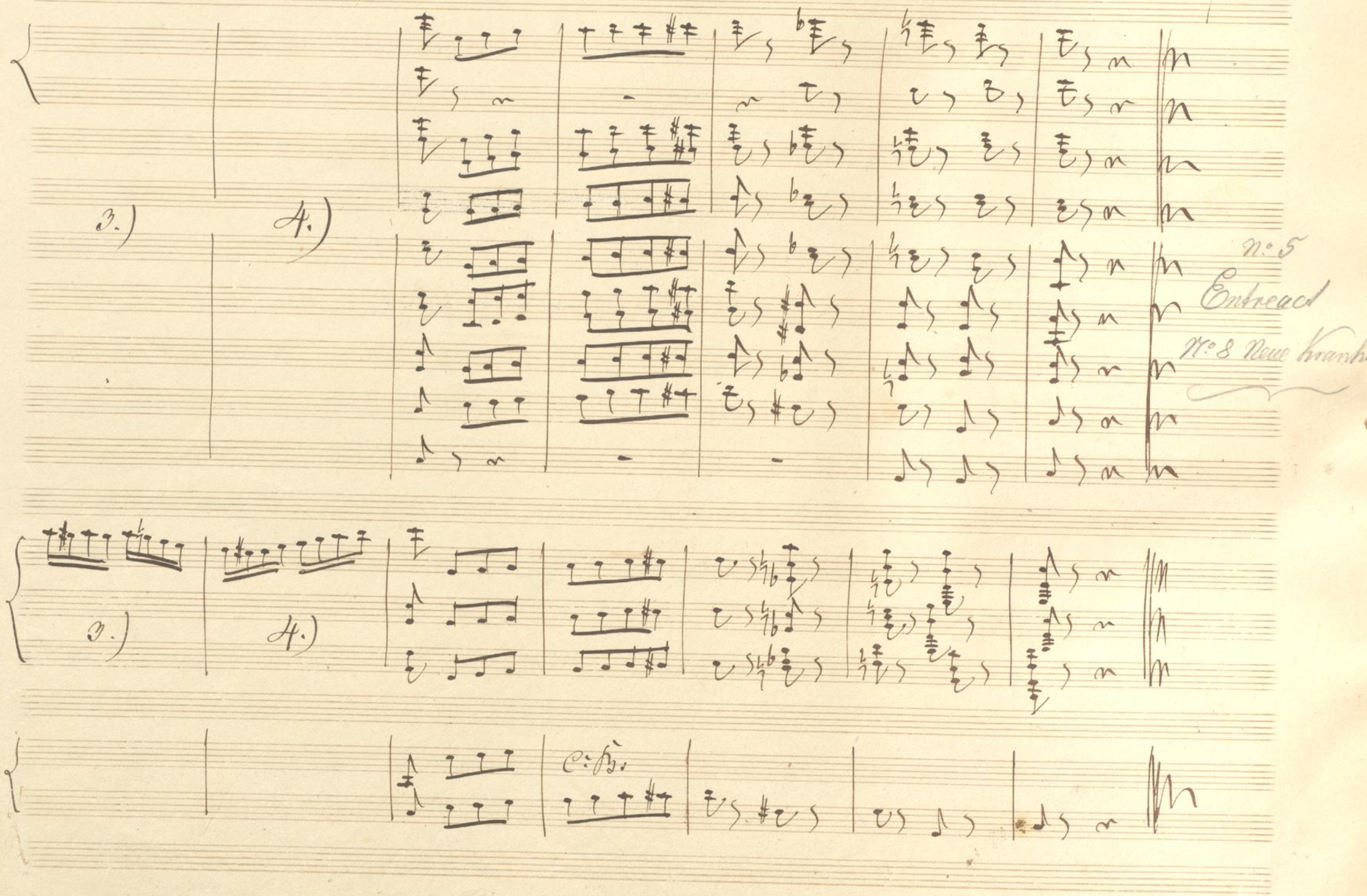
(Schirling dazu.)
Der Universalerbe des Hr. v. Trübsee.

193

N.° 4 Actschluss.



5.



N.° 5
Entreact
N.° 8 Neue Krankheit

~~Paraplui~~

Im Leben

11

33

Spärlich. Ich kann mich nicht mehr aus.) Ed

die Pietät für das Andenken eines Wohlthäters

N: 6 Actschluss.

Vivace 1.) 2.) 3.) 4.)

Flauto — in 8° col Oboe 1mo

Picolo — col Viol 1mo

Oboe

Clarin A

Corni E

Fagotti

Trombe E

Trombone

Timp: A E

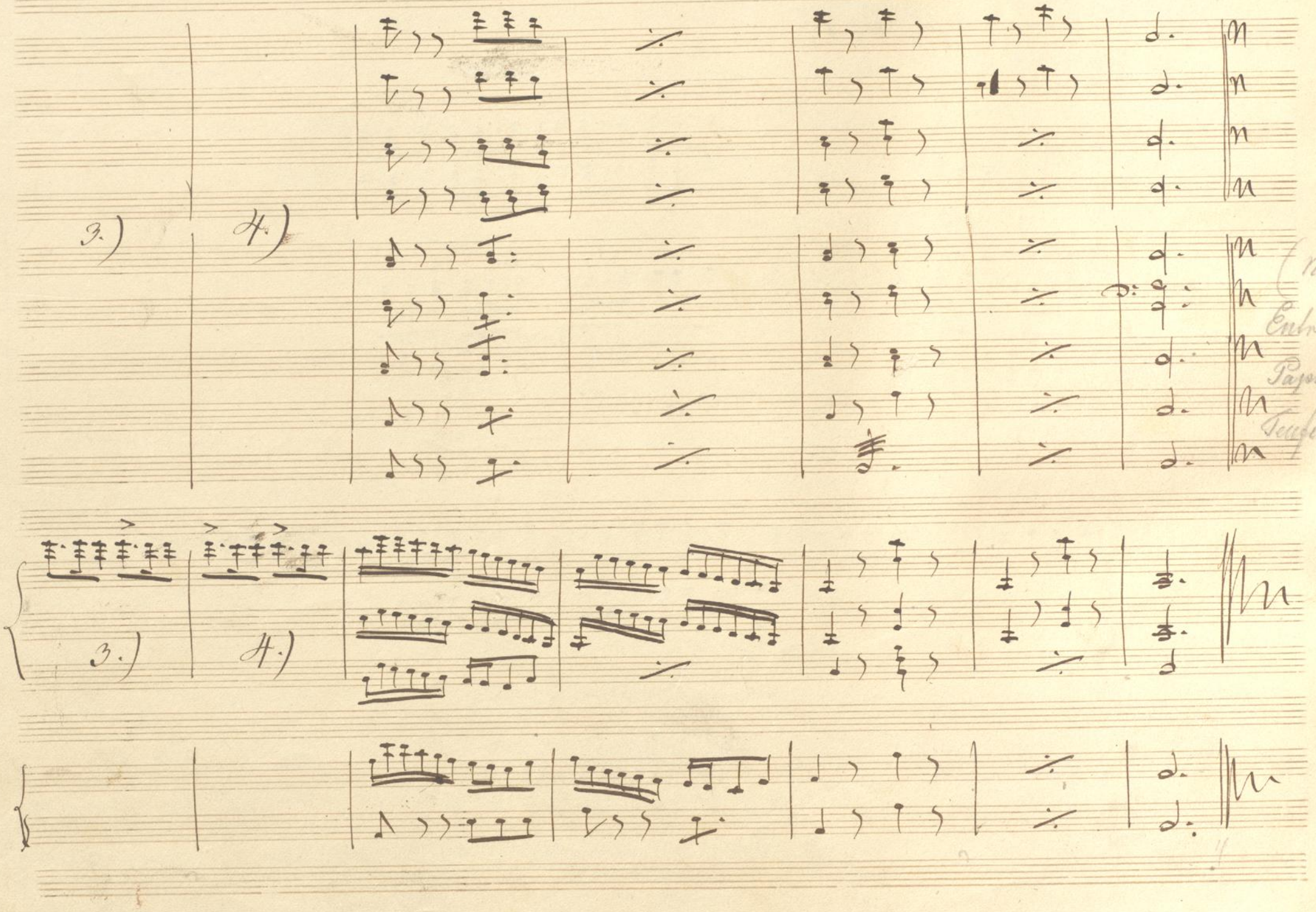
1.) 2.)

Violini

1.) 2.)

Cello

Basso



(N°7.
Entreact.
Papiere des
Teufels N°3.

No. 86 Lied

einen kritischen Fall vorlegen.

Moderato.

Flauto — dol — p

Oboe

Clar in B — Sol — p — due

Corni Es

Fagotti — Sol — p — pp — Solo — pp

Violini — dol — p — fp — fp

Wabi

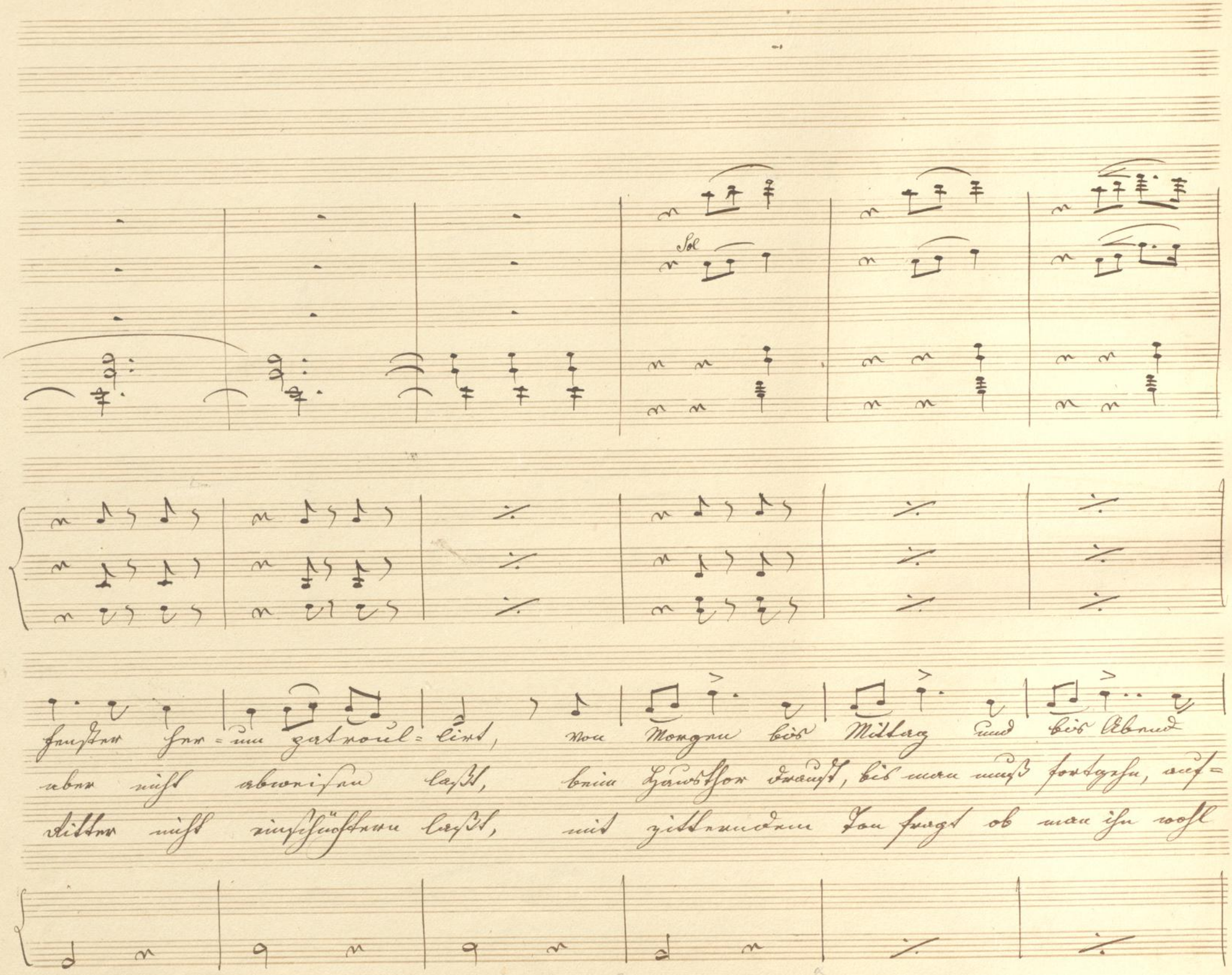
1. Wenn Einer vorm

2.) Und wann er sich

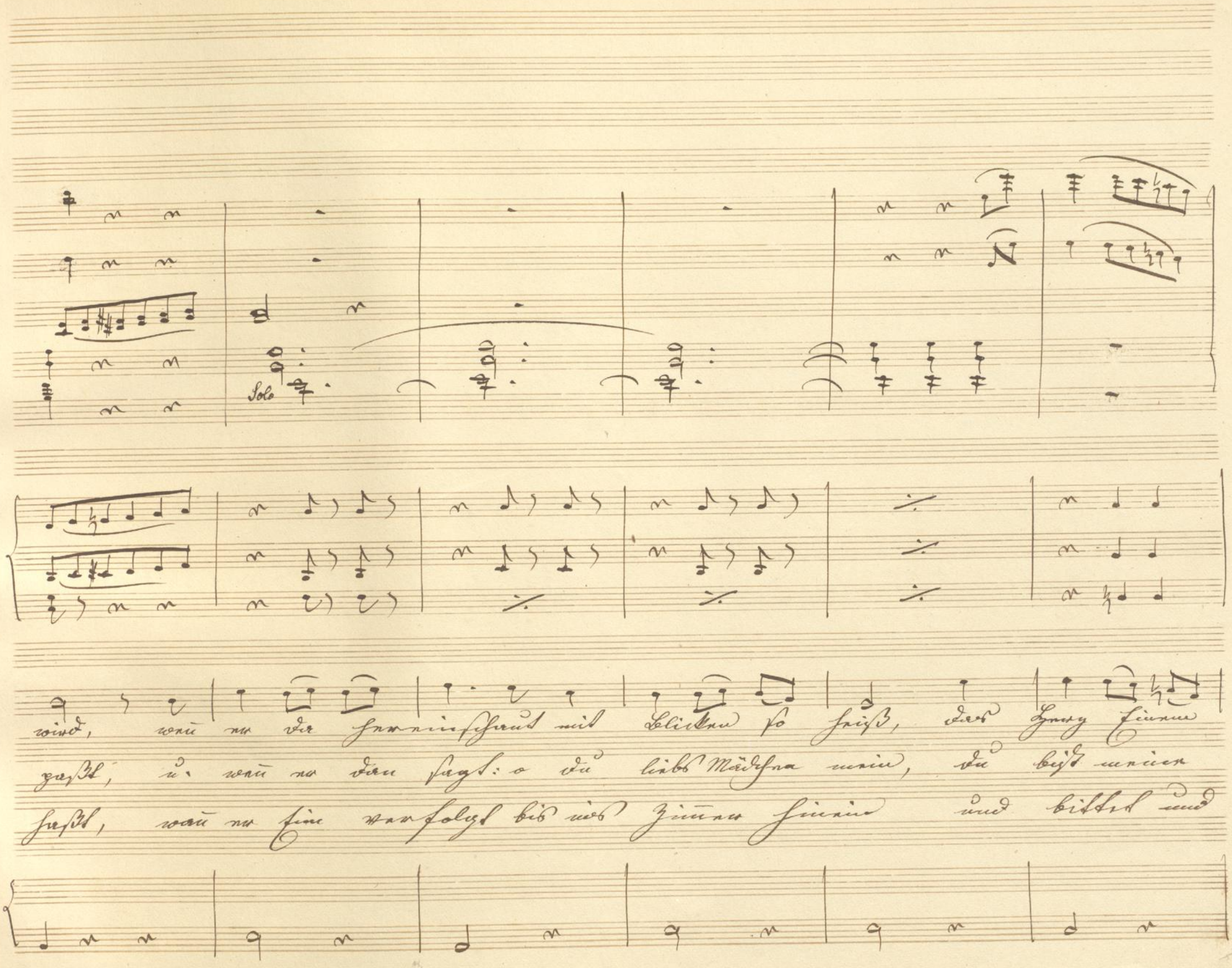
3.) Jetzt wann sich der

Cello — fp

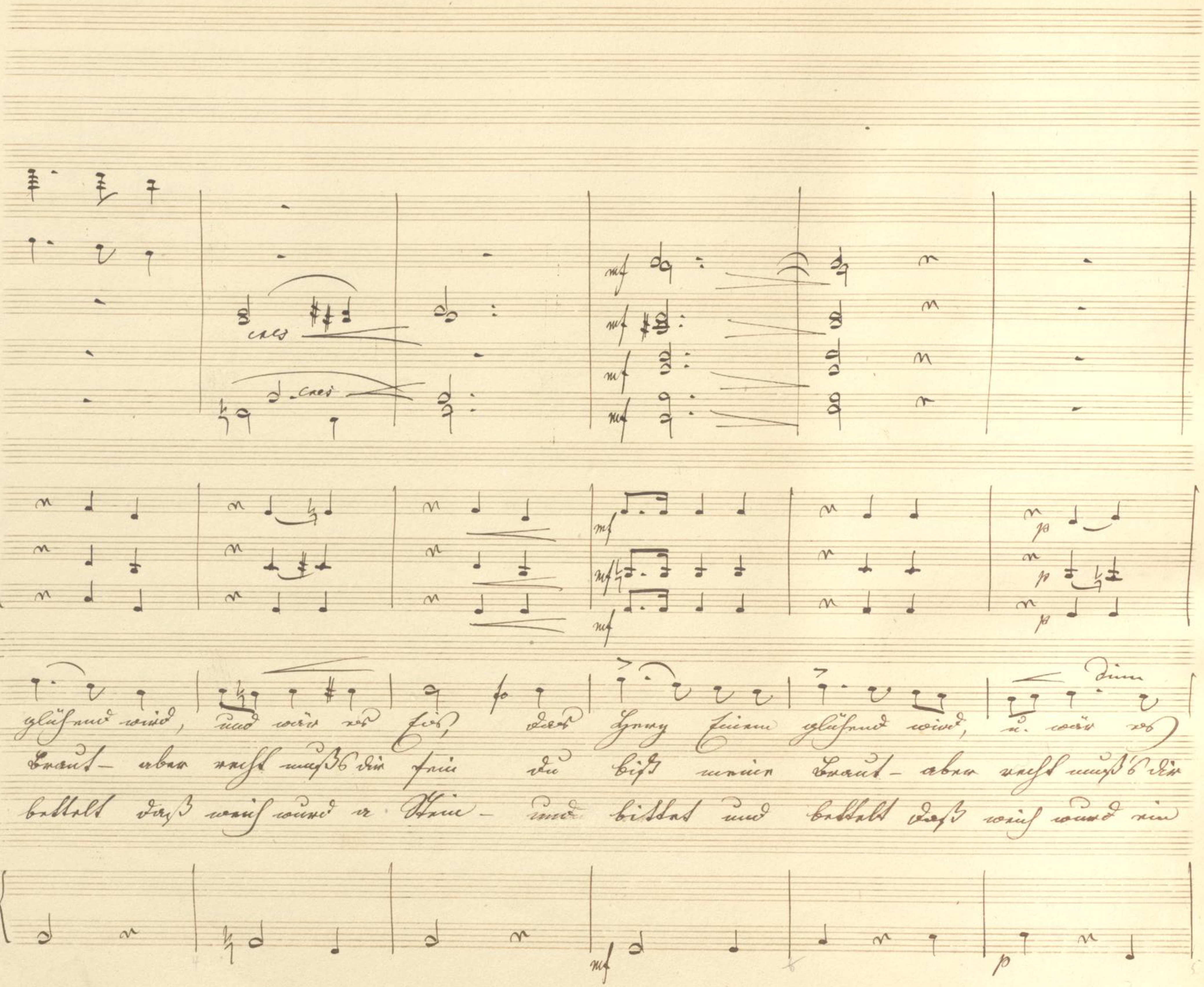
Basso — fp

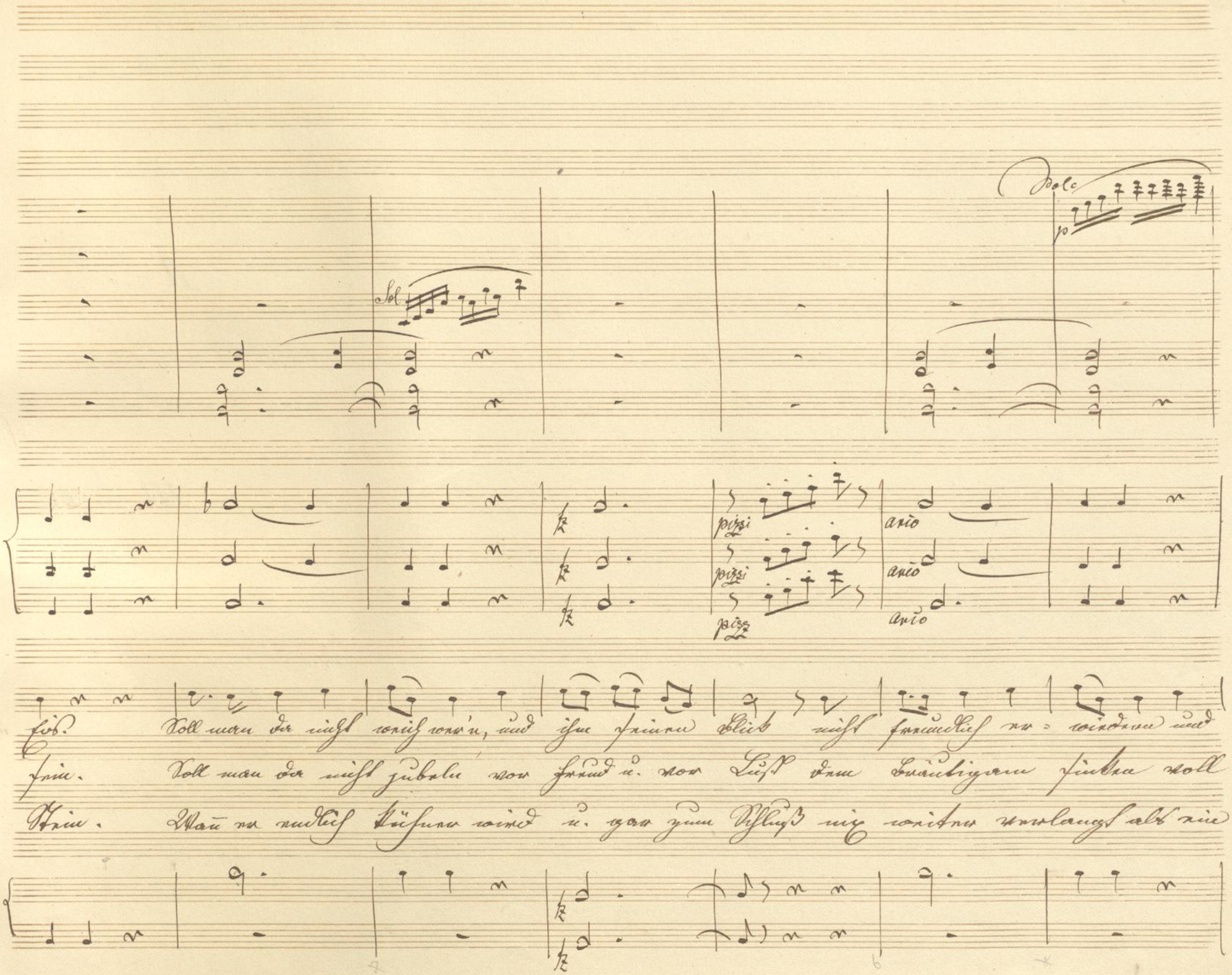


fenster her=um patroul=lirt, von Morgen bis Mittag und bis Abend
aber nicht abweisen laßt, beim Hausthor draußt, bis man muß fortgehn, auf=
ritter nicht einschüchtern laßt, mit zitterndem Ton fragt ob man ihn wohl



wird, wenn er da hereinschaut mit Blicken so heiß, das Herz Einem
paßt, u. wenn er dan sagt: o du liebs Mädchen mein, du bist meiner
haßt, wann er Eim verfolgt bis ins Zimmer hinein und bittet und


cresc
mf
p
dim


Sol
Dolc
p
pizzi
pizzi
pizz
arco
arco
arco
Eis. Soll man da nicht weich wer'n, und ihm seinen Blick nicht freundlich er= wiedern und
sein. Soll man da nicht jubeln vor Freud u. vor Lust dem Bräutigam sinken voll
Stein. Wann er endlich kühner wird u. gar zum Schluß nix weiter verlangt als ein

Prosa zur I Strophe

Wabi Was is nacher?

Frau. No – nachher is schön. =

zur II Strophe.

Wabi Wenn er aber nit geht?

Frau. So schreit man um Hilf! =

zur III Strophe.

Wabi. Wann man ihm aber das Bußerl schon bewilligt hat? –

Frau. Ja – nachher is das a böse Gschicht! =

pizzi

pizzi

pizz

ad libitum

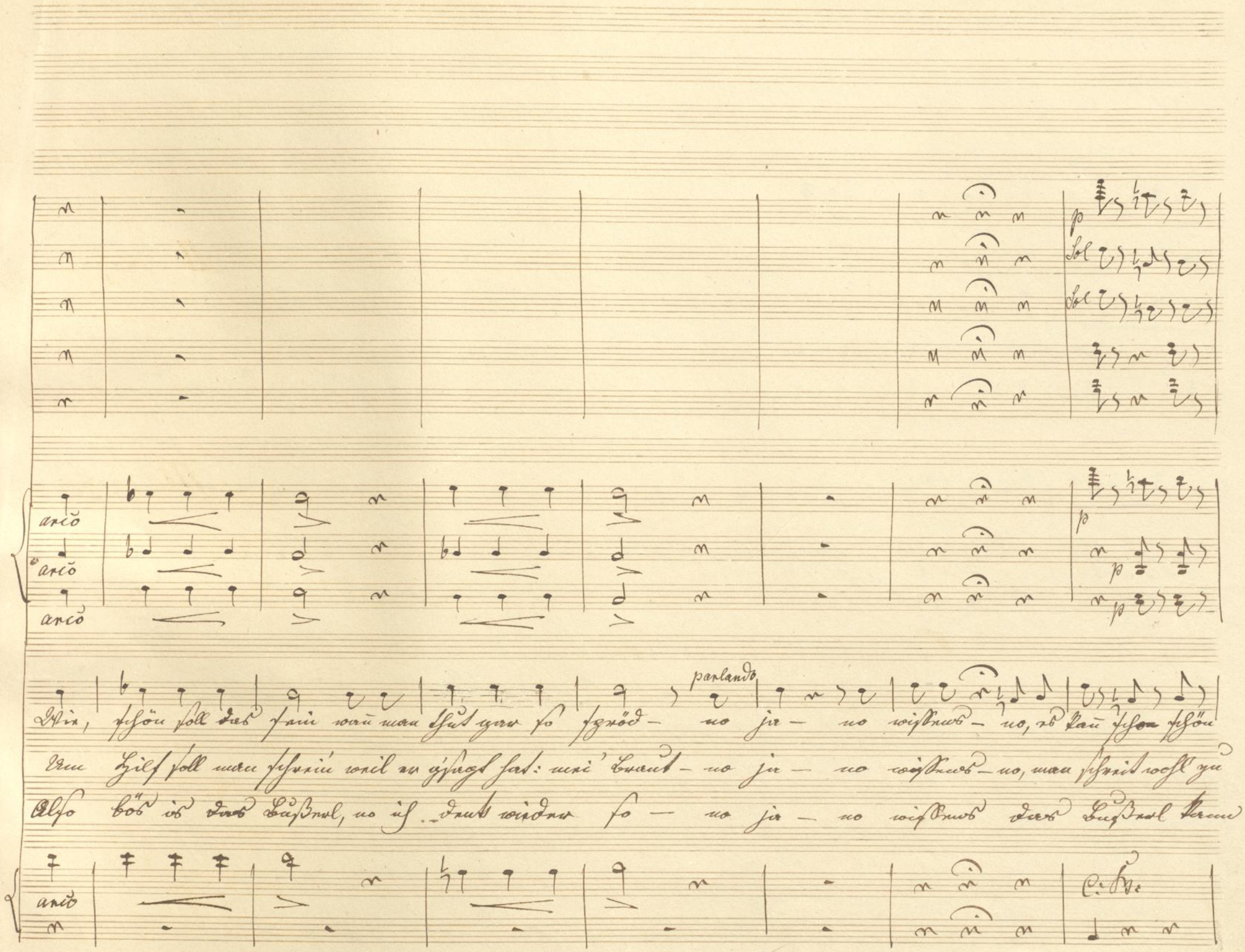
geben zu – rück – den freundlichen Blick ihm geben zu – rück?

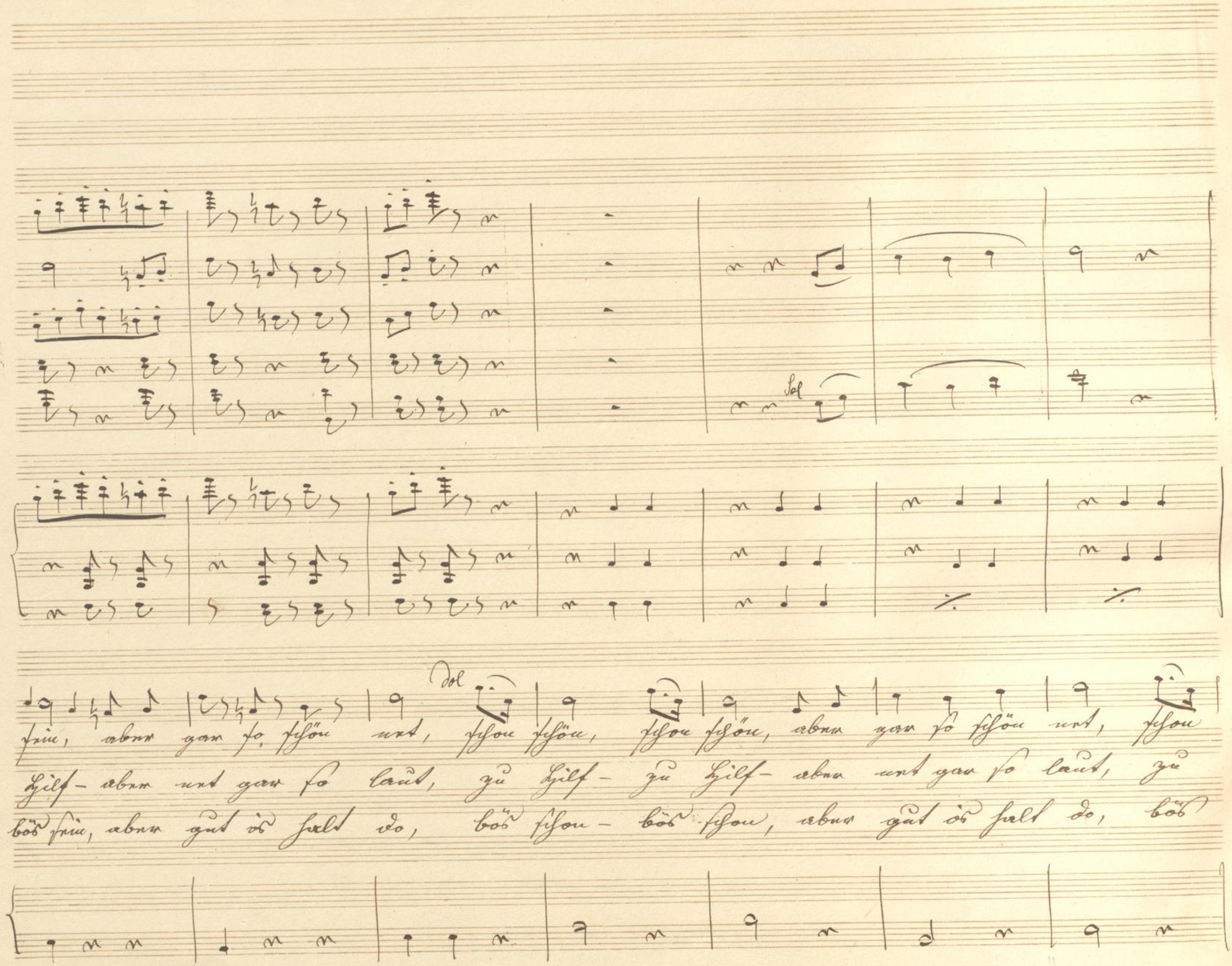
Lieb an die Brust, vor Freude und Lust an sei – ne Brust?

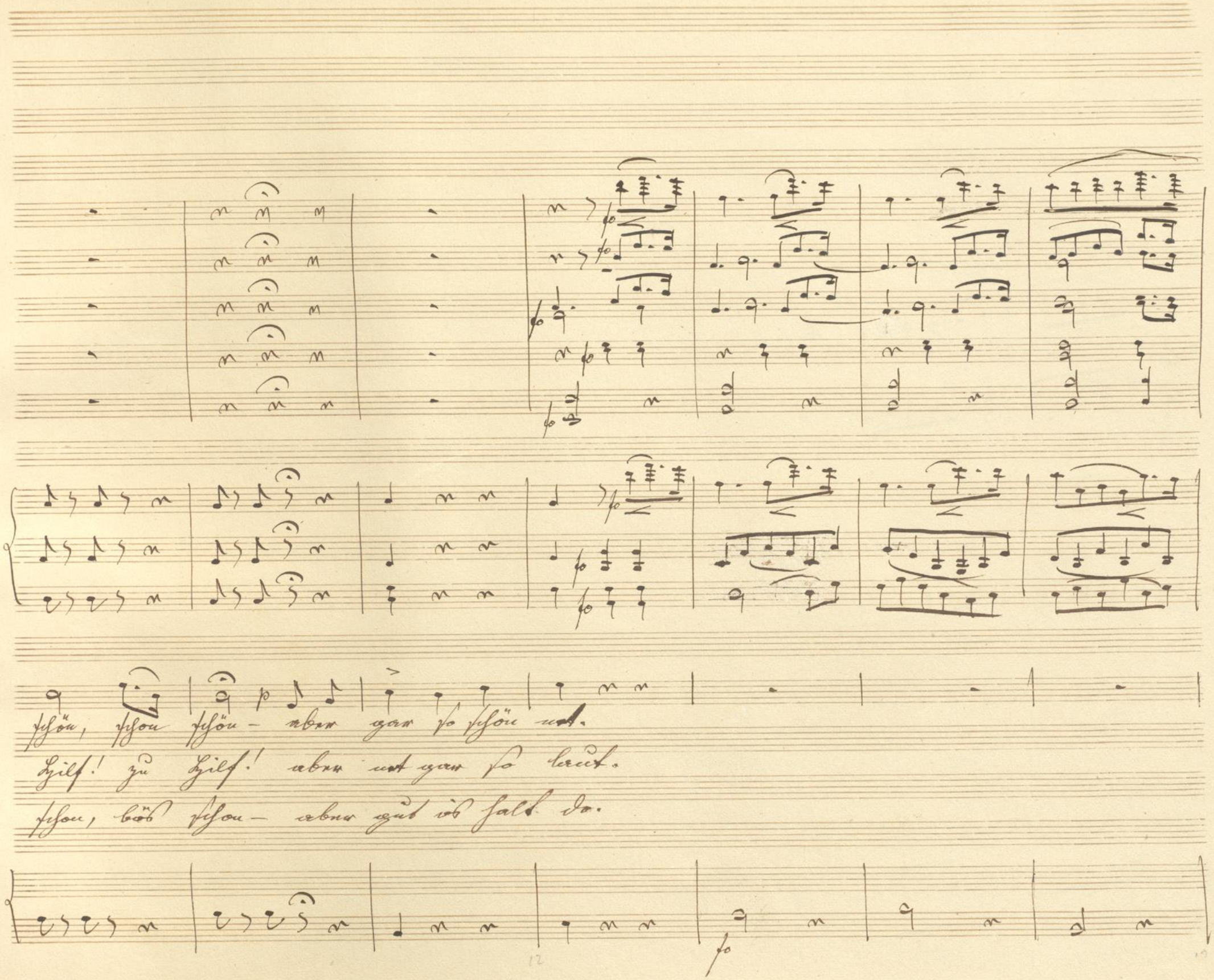
einzigen Kuß, nix weiter zum Schluß als ein einzigen Kuß?

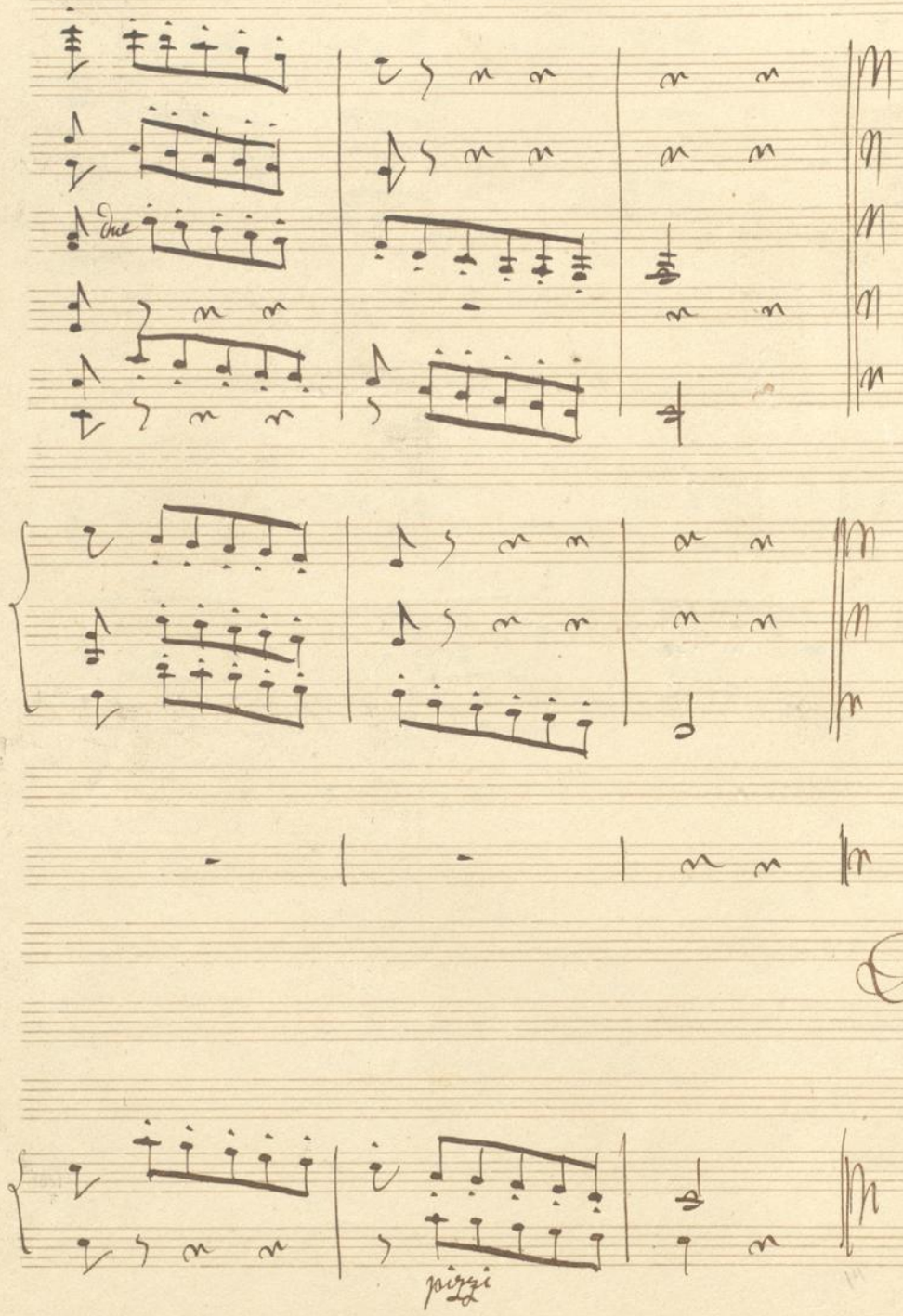
pizz

pizz


arco
arco
arco
p
Sol
Sol
p
p
p
parlando
Wie, schön soll das sein wann man thut gar so spröd – no ja – no wissens – no, es kann schon schön
Um Hilf soll man schrein weil er gsagt hat: mei' Braut – no ja – no wissens – no, man schreit wohl zu
Also bös is das Bußerl, no ich denk wieder so – no ja – no wissens das Bußerl kann
arco
C: Fr.


Sol
dol
sein, aber gar so schön net, schon schön, schon schön, aber gar so schön net, schon
Hilf- aber net gar so laut, zu Hilf- zu Hilf- aber net gar so laut, zu
bös sein, aber gut is halt do, bös schon- bös schon, aber gut is halt do, bös


schön, schon schön – aber gar so schön net.
Hilf! zu Hilf! aber net gar so laut.
schon, bös schon – aber gut is halt do.



D. S.

N.o 97 Couplet.

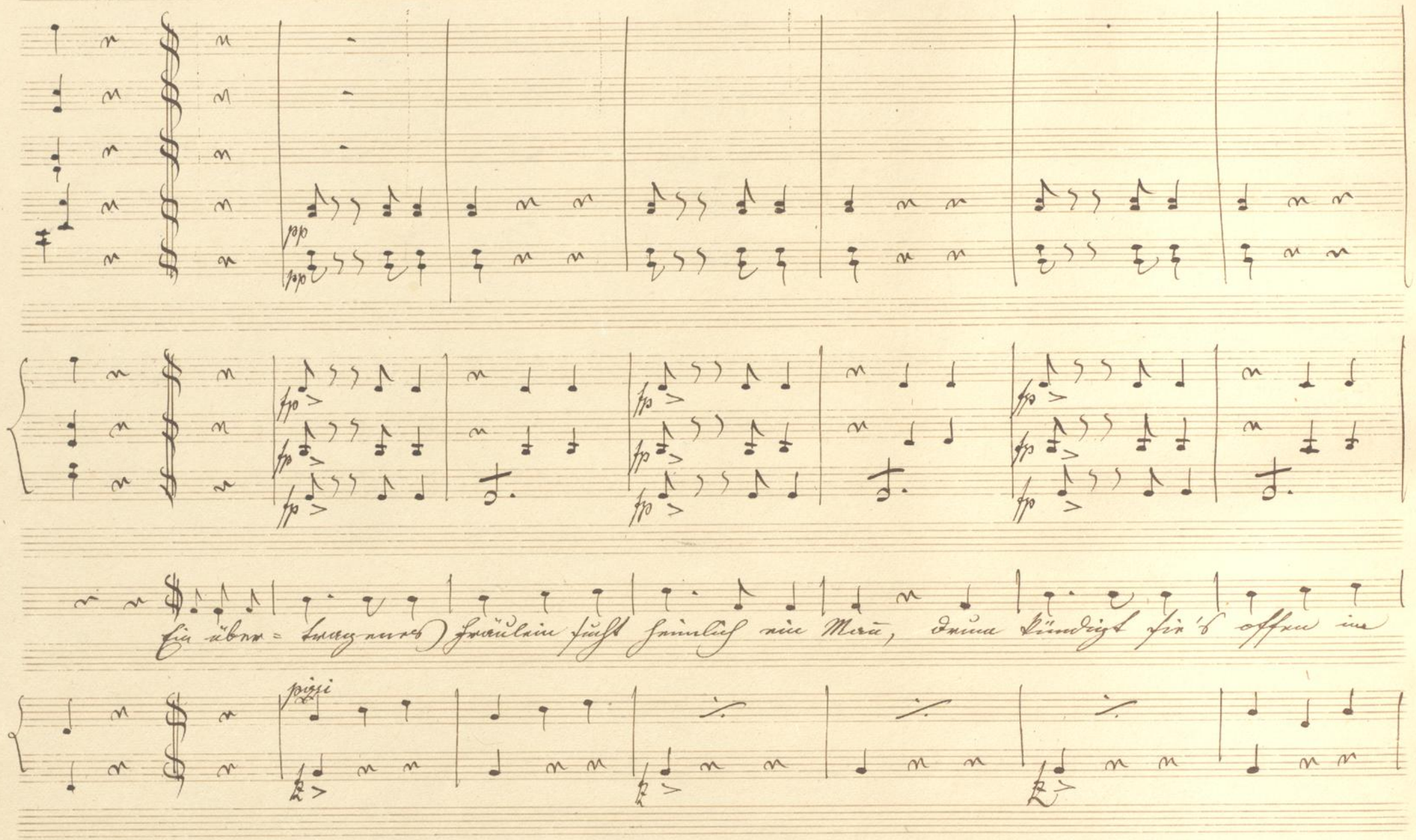
Flauto
Oboe
Clar B.o
Corni F
Fagotti

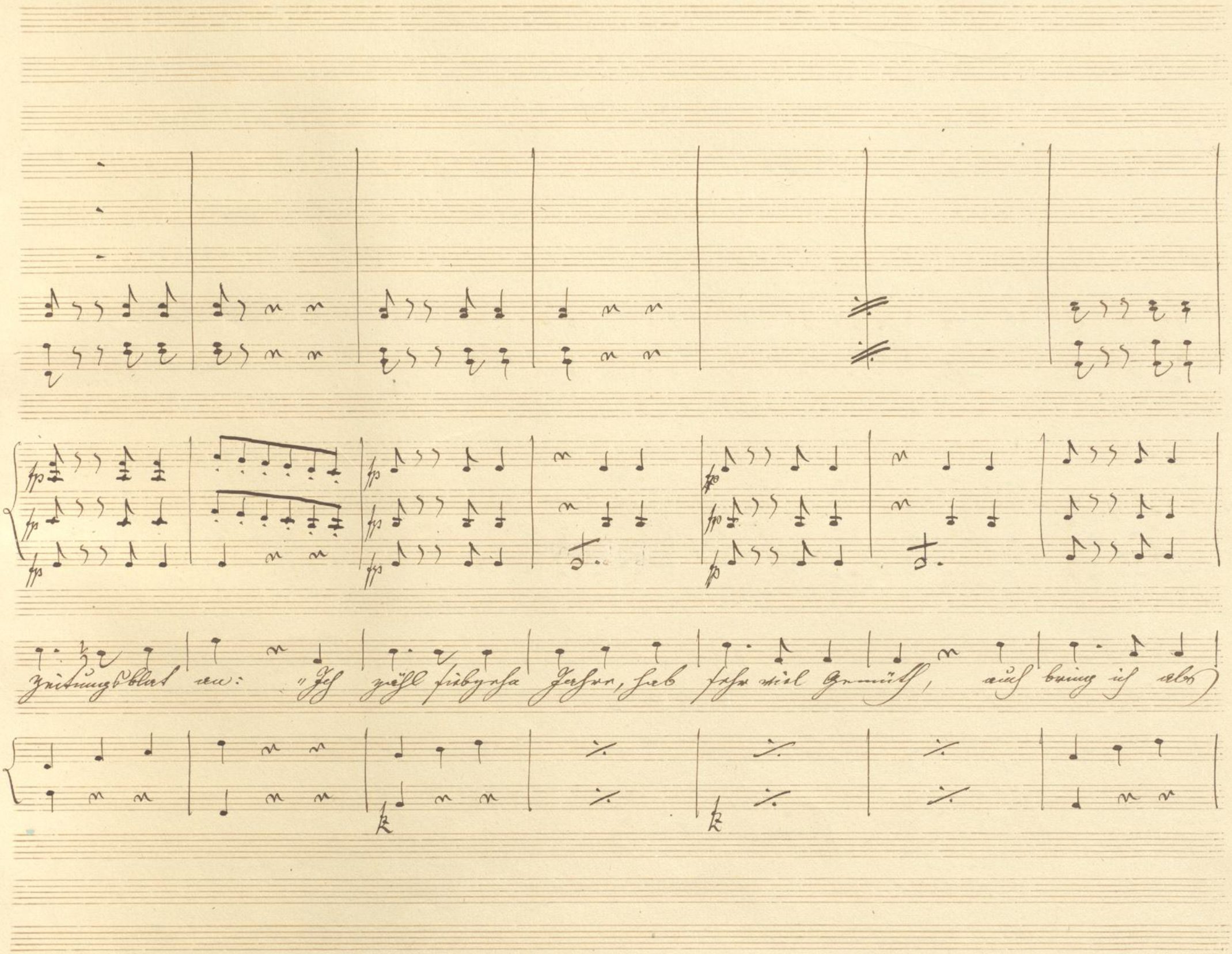
Violini

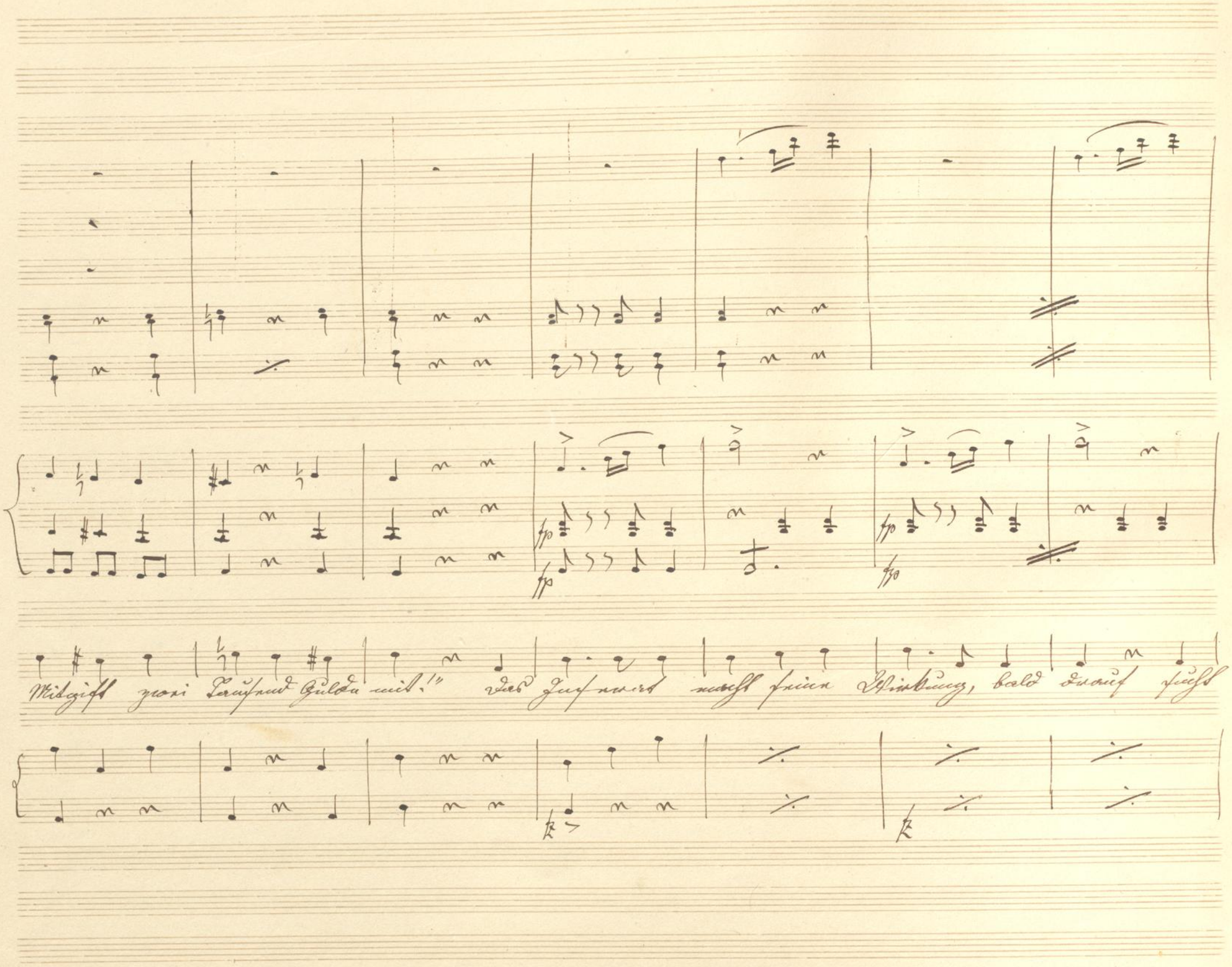
Spärlich

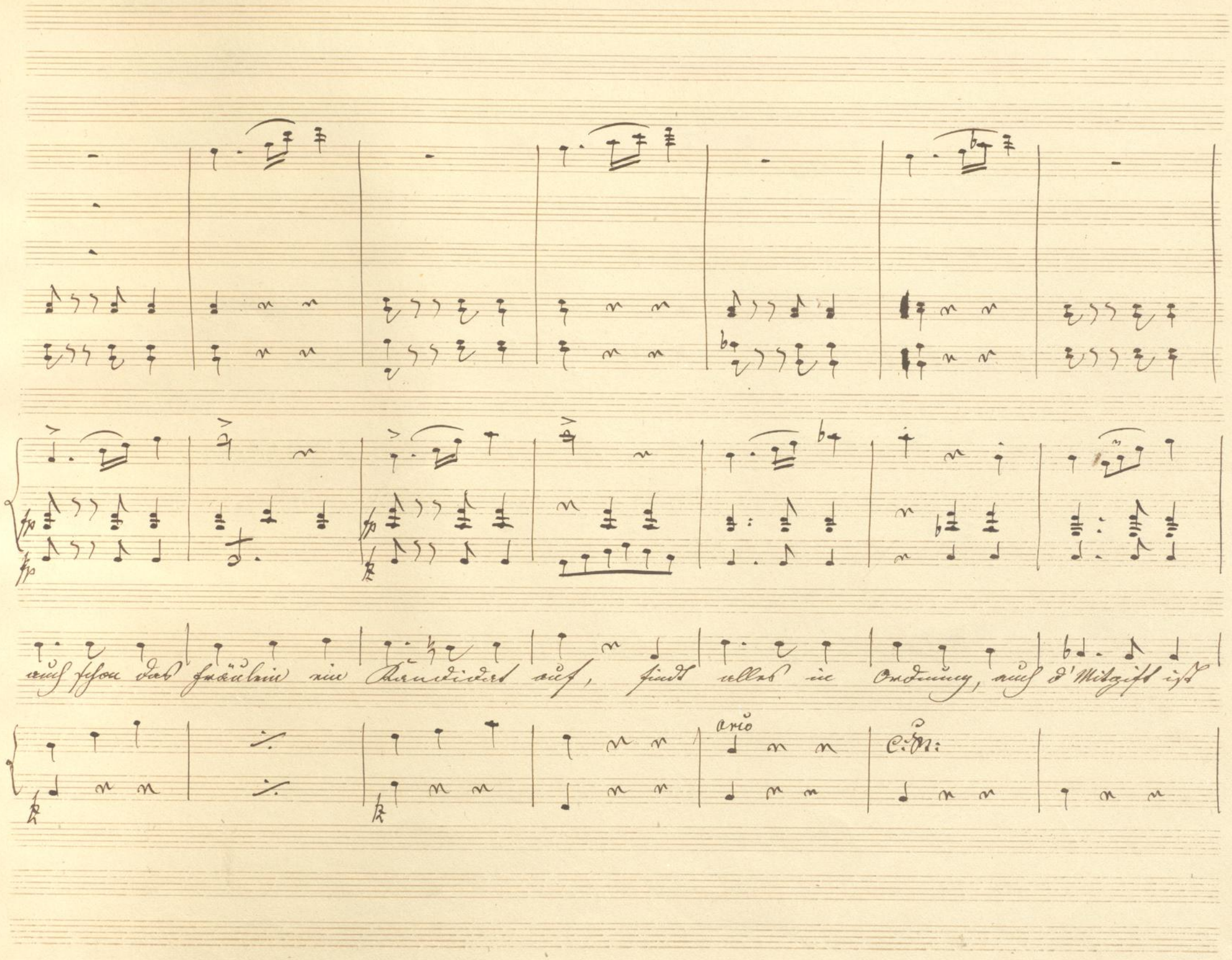
Cello
Basso

Allegretto non troppo.

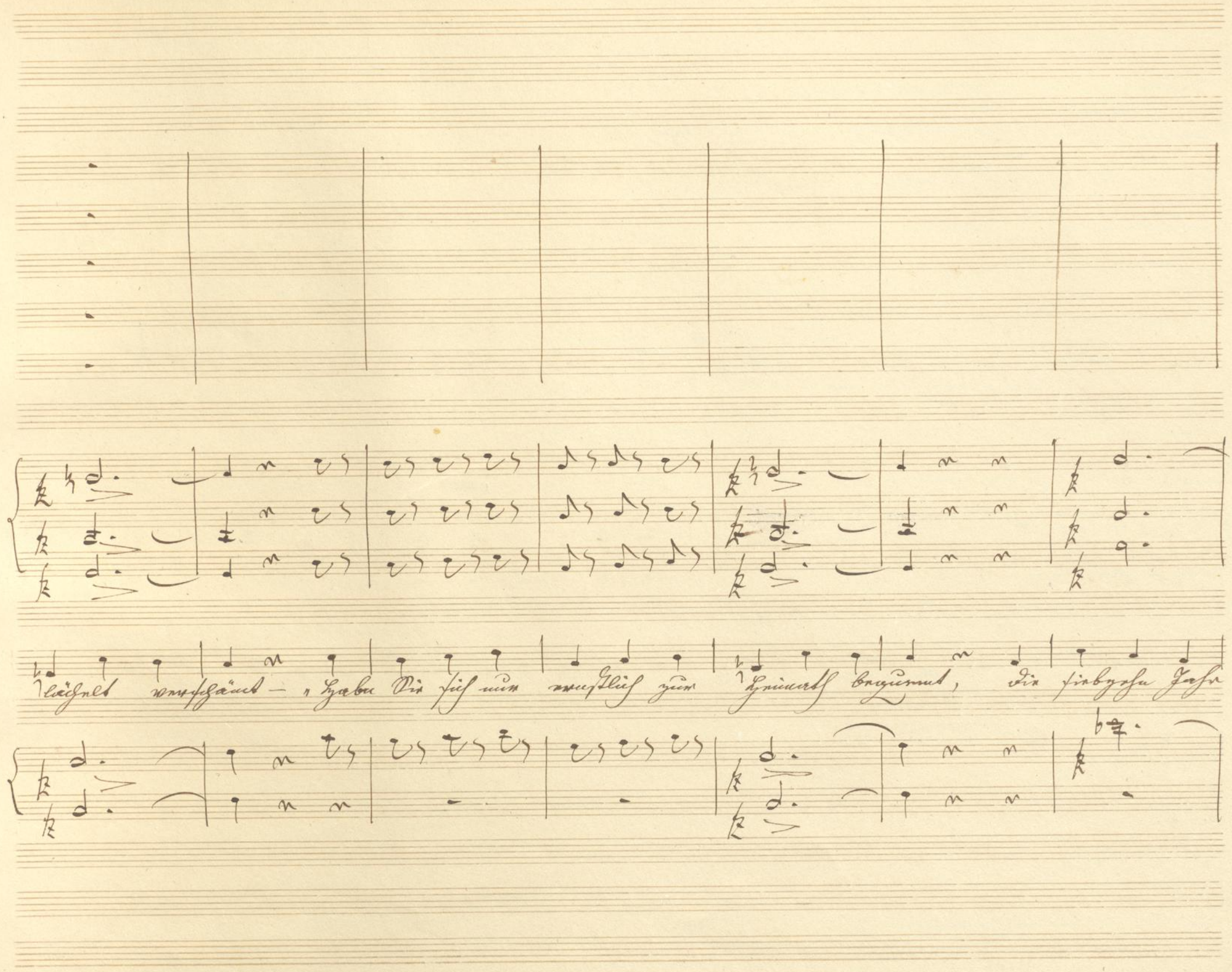

pp
pp
fp
fp
fp
fp
fp
fp
fp
fp
fp
fp
Ein über= tragenes Fräulein sucht heimlich ein Mann, drum kündigt sie's offen im
pizzi
fz
fz
fz


Zeitungsblat an: „Ich zähl siebzehn Jahre, hab sehr viel Gemüth, auch bring ich als


Mitgift zwei Tausend Gulden mit!" das Inserat macht seine Wirkung, bald drauf sucht


auch schon das Fräulein ein Kandidat auf, findt alles in Ordnung, auch d'Mitgift ist

Tann, nun hier sind wir allein, mein Herz klopft ein wenig sehr. Ich bebe, Liebster, dass ich glücklich sein


lächelt verschämt – „Haben Sie sich nun ernstlich zur Heimath bequemt, die siebzehn Jahr

Mod^to

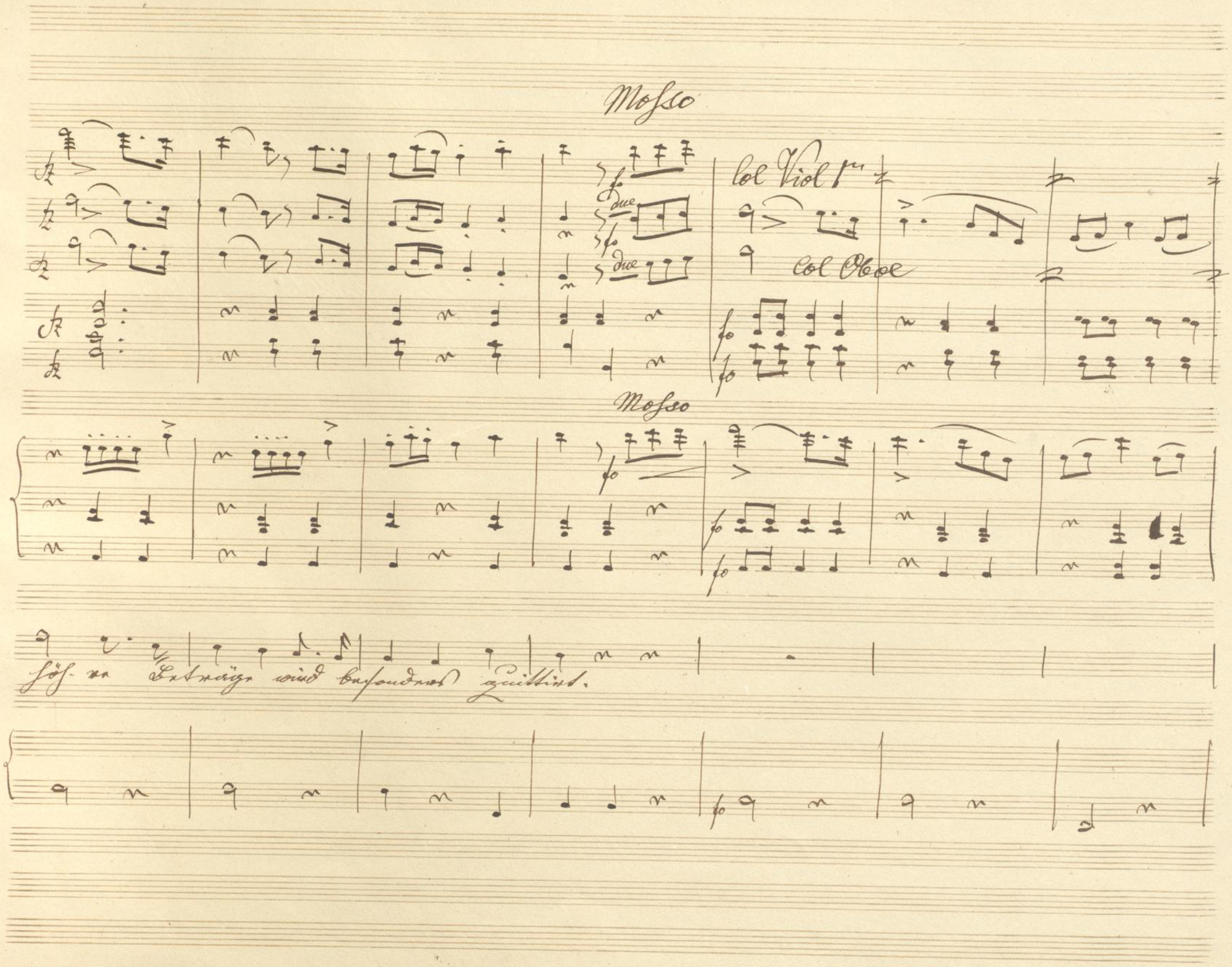
Sol

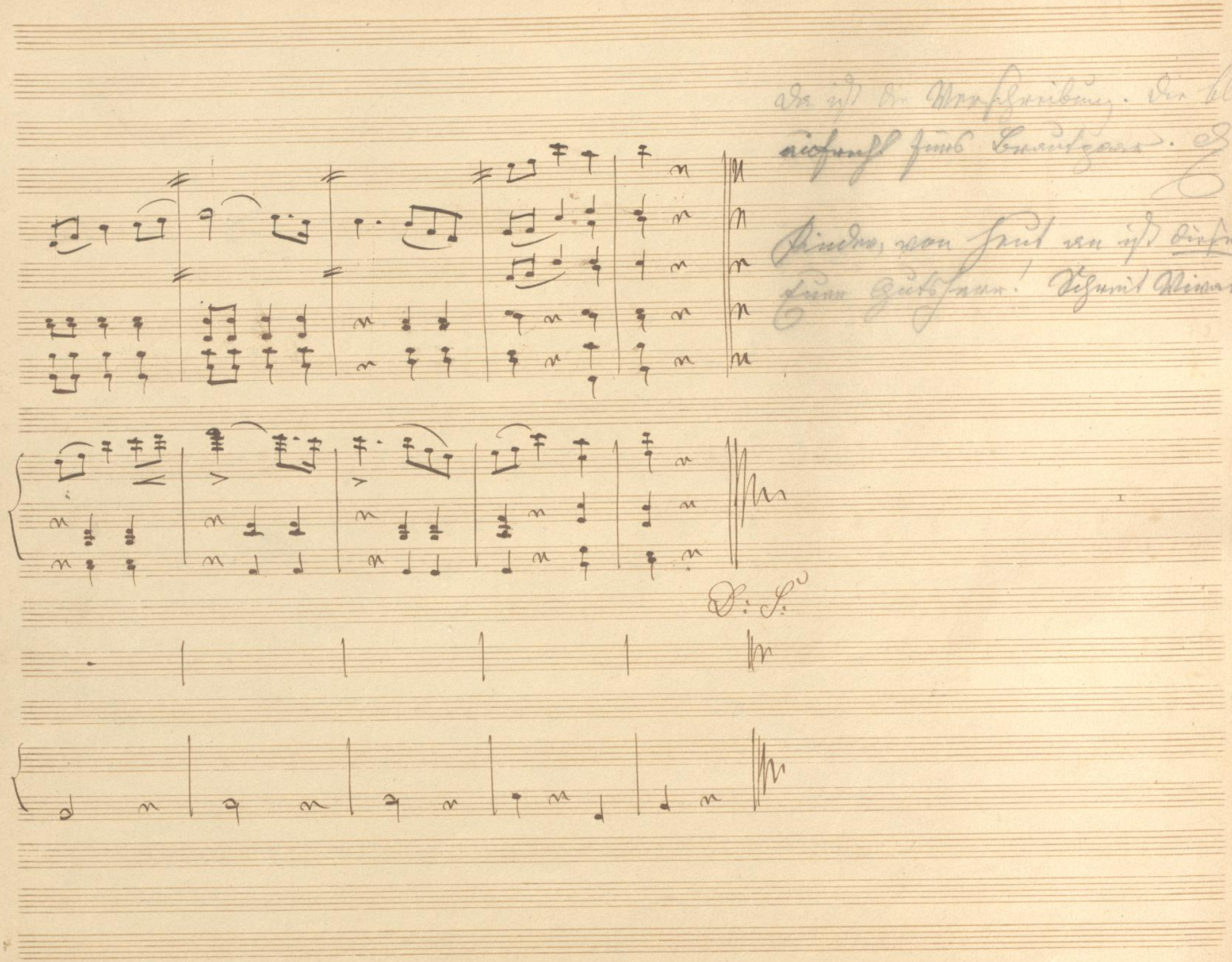
Sol

Moderato

tan ich beschwören unge= nirt – und über höh're Beträge wird besonders quittirt, u. über

C: Fr:


Mosso
Col Viol 1mo
Col Oboe
Mosso
höh-re Beträge wird besonders quittirt.



Da ist die Verschreibung. Die bleibt aufrecht fürs Brautpaar. Ch

Kinder, von heut an ist dieser Euer Gutsherr! Schreit Vivat!